Erika - Mann - Grundschule

Eltern-ABC 2021

**Das Nachschlagewerk
für neue und neugierige Eltern
der Erika-Mann-Grundschule**

Kontaktdaten

Erika-Mann-Grundschule
Schulleiterin: Birgit Habermann
Utrechter Straße 25-27, 13347 Berlin-Wedding
Telefon: 030 - 45 08 55 10 (7.30 bis 16.00 Uhr)
Fax: 030 - 45 08 55 11
E-Mail: schulleitung@erika-mann-grundschule.com
Website: http://erika-mann-grundschule.com

Ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB)
Kinder-Kiez-Zentrum
Träger: Der Kinderschutzbund Landesverband Berlin
Koordination: Mike Menke, Gregor Lange, Jana Mentzel; Büro: R 022
Telefon: 030 - 45 08 55 30
„Späthort“ (ab 16.00 Uhr): 030 - 45 08 55 36
E-Mail: m.menke@kinderschutzbund-berlin.de
j.mentzel@kinderschutzbund-berlin.de
g.lange@kinderschutzbund-berlin.de

Elternvertretung (Gesamtelternvertretung, GEV)
vorstand@emg-gev.de

Förderverein
Vorsitzender: Stephan Krämer
Kassenwartin: Gabriele Kammerer
Kontakt: foerderverein@erika-mann-grundschule.com

Öffnungszeiten

Sekretariat (R 013, Hauptgebäude): Frau Helbig, Frau Fritz-Steffen
Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Freitag 7.30 Uhr bis 14.00Uhr

Eingang Utrechter Straße 25 (Vorderhaus): 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Eingang Utrechter Straße 27 (Vorderhaus): 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Die Tür am Sekretariat (Hauptgebäude) ist nach 15.00 Uhr geschlossen.
Eingang Amsterdamer Straße 11 (Weißes Haus): 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr, und
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Nach 16.30 Uhr wird der Übergang zum Hauptgebäude geschlossen.

Bei Veranstaltungen wie Elternabenden, Theaterfestival usw.
ist der Eingang Utrechter Straße 27 geöffnet.

Willkommen

Wir freuen uns sehr, dass Sie Eltern eines Schulkindes an unserer Schule sind – an der Erika-Mann-Grundschule. Wir sind überzeugt, dass eine glückliche und erfolgreiche Grundschulzeit für Ihr Kind gelingen kann, wenn wir gemeinsam voranschreiten. Man kann eben nicht mit „einer Hand applaudieren". Mit nachfolgendem Eltern-ABC wollen wir Ihnen einen kleinen Wegweiser für den Schulalltag an die Hand geben, um mögliche Fragen zu beantworten und einen kleinen Einblick in das Schulleben zu geben.
Wir freuen uns auf jede Begegnung mit Ihrem Kind und Ihnen.

Birgit Habermann (Schulleiterin)

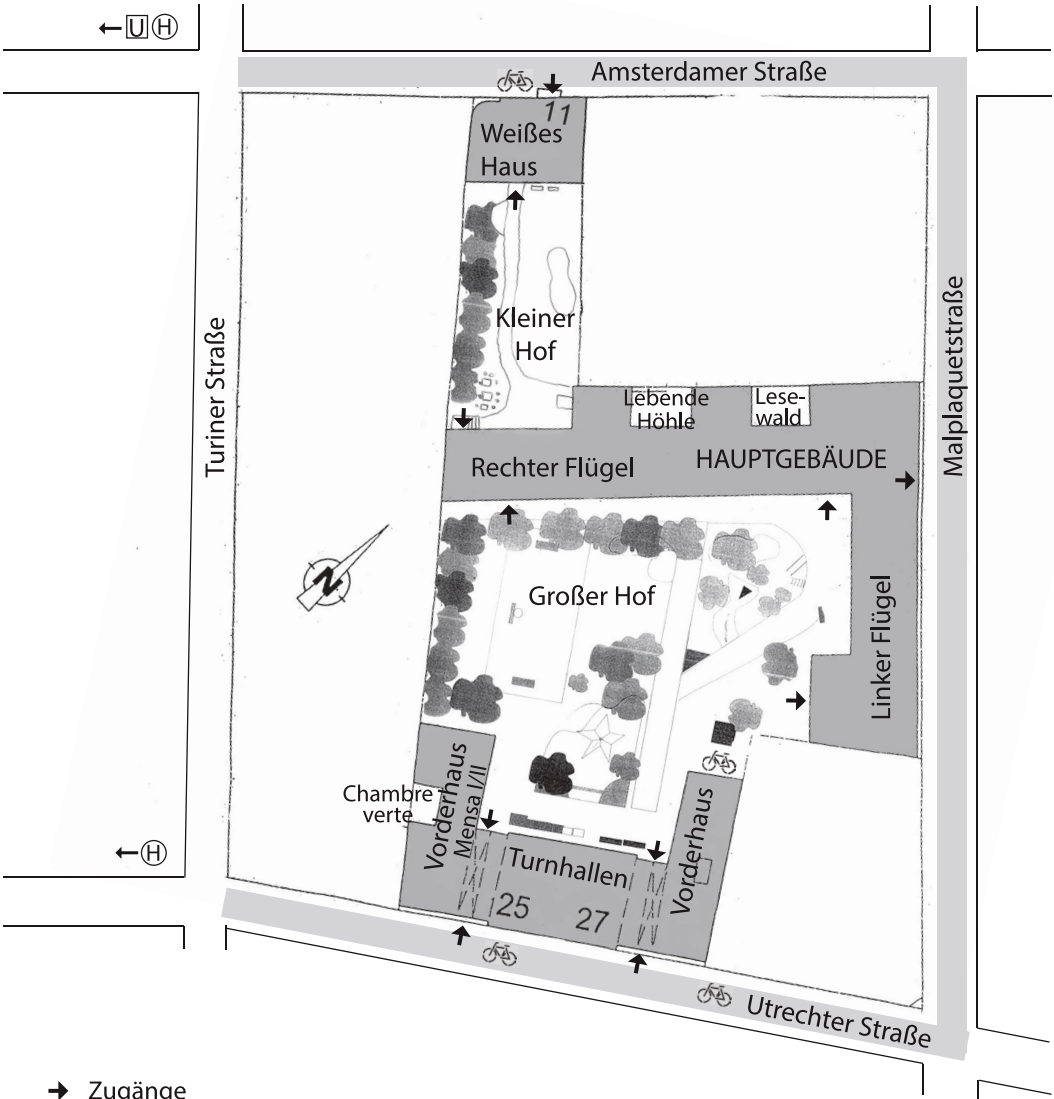
Anmerkung der Redaktion

Das Eltern-ABC gibt es seit dem Jahr 2013. Die Elternvertreterinnen Bettina Kammer und Ivonne Kanter hatten die Idee für dieses Heft und haben es fünf Jahre lang betreut. Jedes Schuljahr aktualisieren wir es mit der Unterstützung von Frau Habermann, Herrn Menke und anderen Pädagogen. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen und Ihren Kindern mit dem Eltern-ABC den Schulalltag erleichtern können. Einige Punkte gelten nur für bestimmte Klassen oder Jahrgänge. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie gerne die Klassenlehrerin Ihres Kindes oder die Elternsprecher an.

Für praktische Hinweise oder Korrekturen Ihrerseits sind wir dankbar. Wir suchen auch Eltern, die bei der Redaktion mithelfen. Melden Sie sich gerne bei der Elternvertretung (vorstand@emg-gev.de).

Anne Caspar und Jan Krebs

Im Eltern-ABC werden abwechselnd die weibliche und die männliche Form verwendet, wobei jeweils Personen aller Geschlechter gemeint sind.



→ Zugänge

Fahrradständer

Verkehrsberuhigte Zone

Übersichtsplan

Hauptgebäude

EG: Sekretariat, Büro der Schulleitung, Fundkiste, Hausmeister, Computerraum, Lounge, Büro Sonderpädagogik, Lernbüro, Schulstation, Konfliktlotsen, KiKiZet-Büro, Teambüro Konrektorin und Verwaltungsleiterin, Büchermeile

1. OG: Musikraum, Puzzleclub (auch EFöB: Dezibels, 4d), Werkraum, Bücherei, Dormitorium (auch EFöB: Drachenreiter, ISA 7 & 1a)

2. OG: Schnaubgarten, EFöB (Bulldogs: 4c und 4d, Drachenreiter: ISA 7 & 1a, Füchse: 4a & 4c)

3. OG: Aula (Bühne), Spiegelgalerie, Lernwerkstatt

Keller: Müllverwandler (Eingang neben Fundkiste), Mathematikwerkstatt (Eingang vom Hof, rechter Flügel)

Vorderhaus (Utrechter Str. 25, Mensagebäude)

EG: 2 Nawi-Räume

1. OG: Mensa I, Rappelkiste, EFöB (Sternfahrer: ISA 1 & ISA 2)

2. OG: Mensa II, EFöB (Flummis: ISA 4 & ISA 10)

Vorderhaus (Utrechter Str. 27, Zugang zu Turnhallen)

EG: Turnhalle I

1. OG: Turnhalle II

2. OG: EFöB (Emojis: 5. & 6. Klassen)

Weißes Haus

EG: Früh- und Späthort, EFöB (Geisteraffen: 4b und 4e)

1. OG: EFöB (Froschpiraten: ISA 9 & ISA 6)

2. OG: EFöB (Räuber: ISA 8 & 1b)

3. OG: EFöB (Rasselbande: ISA 3 & ISA 5)

4. OG: EFöB (Delfine: ISA 11 & ISA 12)

A

Ablaufplan

		ISA-Klassen	Klassen 4 bis 6
„Frühhort“		6.00 - 7.30 Uhr	
„Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG)“ 7.30 - 13.30 Uhr	Offener Beginn	7.30 - 8.00 Uhr	
	Unterrichtsbeginn	8.00 Uhr	
	Morgenband	8.00 - 8.30 Uhr	
	Lernzeit 1	8.30 - 9.50 Uhr	8.30 - 9.50 Uhr 9.55 - 10.35 Uhr
	Pausenband	9.55 - 10.35 Uhr	10.35 - 11.15 Uhr
	Lernzeit 2	10.30 - 11.55 Uhr	11.15 - 12.35 Uhr 12.40 - 14.40 Uhr
	Mittagsband	11.55 - 14.30 Uhr	13.20 - 14.40 Uhr
	Lernzeit 3	13.20 - 14.00 Uhr	13.20 - 15.20 Uhr
Lern-/Projektzeit EFöB		13.20 - 16.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
„Späthort“		16.00 - 18.00 Uhr	

Adressliste

Die Schule lebt auch vom → Engagement der Eltern. Hier ist zunächst die Vernetzung und die Verständigung unter den Eltern gefragt. Aus diesem Grund wird auf dem ersten → Elternabend eine Adressliste angelegt oder die bereits vorhandene Liste angelegt und den Eltern zur Verfügung gestellt. Darin sollten Namen des Kindes und der Eltern, Telefonnummern und die E-Mail-Adresse stehen. Einige Klassen verfügen auch über eine WhatsApp-Gruppe für die Eltern. Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig.

Aktive Pausengestaltung

Jedes Kind hat eigene Vorstellungen von einer perfekten Pause. Um den unterschiedlichen Interessen der Kinder zu begegnen, gibt es folgende Angebote im → Pausenband: → Bücherei → Dormitorium → Konfliktlotsen → Musikalische Pause → Lebende Höhle → Lesewald → Puzzleclub → Rappelkiste → Schnaubgarten → Spielhaus → Werkraum

Wegen der Pandemie konnten diese Angebote im letzten Schuljahr oft nicht stattfinden. Wir hoffen, dass sie bald wieder zum normalen Alltag gehören.

Altersmischung → Jahrgangsübergreifendes Lernen → ISA

Antidiskriminierung

Diskriminierung bedeutet die Benachteiligung einer Person oder einer Personengruppe aufgrund eines tatsächlichen oder zugeschriebenen Merkmals. Nach dem Berliner Schulgesetz und dem Landesantidiskriminierungsgesetz ist die Diskriminierung von Menschen, besonders von Schülern, in der Schule verboten.

Es gibt aber auf vielen Ebenen der Gesellschaft diskriminierende Muster und Gedanken. Auch wenn es niemanden gibt, der diskriminieren will, kann es sein, dass Diskriminierung vorkommt. Deswegen haben die Pädagogen der Erika-Mann-Grundschule sich im Schuljahr 2020/21 in diesem wichtigen Entwicklungsthema aktiv fortgebildet. Dieser Prozess wird von der Arbeitsgruppe „AG MACHT sichtbar" begleitet und im Schuljahr 2021/22 fortgesetzt.

Ein wichtiger Ansprechpartner zum Thema Diskriminierung und Diskriminierungsschutz außerhalb der Schule ist der Antidiskriminierungsbeauftragte für Schulen in der Senatsverwaltung. Die Stelle ist aktuell (Juni 2021) nicht besetzt. Wir hoffen, dass sich dies bald wieder ändert.

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Am Nachmittag finden verschiedene Arbeitsgemeinschaften statt. Die meisten werden vom EFöB-Bereich angeboten und sind für alle Kinder, welche die → ergänzende Betreuung in Anspruch nehmen. Die AGs wechseln von Zeit zu Zeit.

Die Kinder melden sich in ihrer Hortgruppe selbstständig für die AGs an. Dabei achten die Erzieherinnen darauf, dass alle Kinder zum Zuge kommen und sich insbesondere die Erstklässler nicht übernehmen. Aus jeder Gruppe dürfen an jeder AG nur eine bestimmte Anzahl von Kindern teilnehmen. Die Schulmannschaft ist auch offen für Schüler, die nicht an der EFöB teilnehmen. Für den kostenpflichtigen Gitarren- und Klavierunterricht gibt es eine Warteliste.

Für manche Angebote muss die Schule zusätzliche Mittel bereitstellen. Sie können die Erika-Mann-Grundschule durch Spenden oder über den → Förderverein dabei unterstützen.

Arbeitsnischen

Auch während der Unterrichtszeiten entdeckt man viele Schülerinnen auf den Gängen. Sie arbeiten in Arbeitsnischen an Arbeitsblättern, gehen Recherchen am Computer nach oder bereiten Präsentationen vor. Diese

unterschiedlichen Arbeitsnischen und Sitzgelegenheiten in den Fluren wurden ganz bewusst von den → Baupiloten bei der Umgestaltung der Schule angelegt.

Aula

In der Aula im dritten Obergeschoss des Hauptgebäudes (R 307) finden die Einschulungsfeiern, Theatervorführungen und Konzerte statt. Je nach Größe der Veranstaltung lässt sich der Raum teilen. Im Alltag ist hier Platz für die Theaterproben. Dank des → Bonusprogramms wurde die Raum- und Lichtgestaltung erneuert.

Ausflüge

Ausflüge stellen immer eine aufregende Abwechslung zum Schulalltag der Kinder dar. Und wir haben uns vorgenommen, viel miteinander zu unternehmen – so steht es in der Schulordnung. Die Ausflüge werden von Lehrern und Erzieherinnen begleitet. Eltern können nach Absprache ebenfalls mitkommen.

Seit dem Sommer 2019 fahren alle Berliner Schulkinder kostenlos mit Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs. Dafür braucht jedes Kind eine → Fahrcard der BVG. Diese muss zu den Ausflügen mitgebracht werden. Wer keine Fahrcard hat, braucht ermäßigte Einzelfahrscheine (Kinderfahrscheine), die die Eltern in die Schule mitgeben müssen.

Ideen und Anregungen für Ausflugsziele seitens der Elternschaft sind bei den Klassenlehrern willkommen.

B

Barrierefreiheit

Dem Ideal einer inklusiven Schule kann die Erika-Mann-Grundschule leider in baulicher Hinsicht noch nicht gerecht werden, da sie überwiegend nicht barrierefrei ist.

Baupiloten

Wer durch die Schule streift, durchschreitet lange Flure. Aber sie wirken nicht so, denn sie sind auf besondere Weise gestaltet. Das Leitthema heißt → „Silberdrachenschnaubwelten“. So haben es die Schüler im → Schülerparlament entschieden und das Thema mit den „Baupiloten“, einer studentischen Architekturgruppe der Technischen Universität Berlin Stockwerk für Stockwerk umgesetzt.

Begrüßungsgespräche

Nach ca. 8 Wochen finden in den EFöB-Gruppen Begrüßungsgesprächen mit den Eltern neuer Kinder statt. → Ergänzende Förderung und Betreuung

Berlinpass

Den Berlinpass-BuT (Bildung und Teilhabe) gibt es für Kinder und Jugendliche. Er dient als Nachweis für den Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungspaket.

Inhaber nehmen kostenfrei an allen Ausflügen teil, erhalten die → Klassenfahrt, Schulmaterialien u.ä. bezahlt.

Bitte legen Sie unbedingt den aktuellen Berlinpass zum Schuljahresbeginn bzw. bei Erhalt im → Sekretariat vor.

Betreuungszeiten

Die ergänzende Betreuung (→ EFöB) der Kinder ist möglich von 6 bis 7.30 Uhr („Frühhort"), von 13.30 bis 16 Uhr und von 16 bis 18 Uhr („Späthort") in beliebiger Kombination. Es besteht auch die Möglichkeit nur eine Betreuung in den → Ferien zu wählen. Bitte halten Sie sich an die vereinbarten Stunden. Sollte sich Ihr Betreuungsbedarf ändern, können Sie die Stundenzahl auf Antrag jederzeit anpassen. → Kinder-Kiez-Zentrum
→ Offene Ganztagsgrundschule
→ Verlässliche Halbtagsgrundschule

Beurlaubung

Schülerinnen können nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Eltern vom Unterricht beurlaubt werden. Den Antrag stellen Sie an die Klassenlehrer bzw. die Schulleitung. Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien sind nur über die Schulleitung möglich. → Religiöse Feiertage

Bezirks- und Landesgremien

Es gibt eine ganze Reihe von Gremien in den Bezirken und auf Landesebene, die sich um die Belange von Schulen kümmern. Die Mitwirkung von Eltern in diesen Gremien ist im Berliner Schulgesetz geregelt.

In dieser Broschüre stellen wir kurz den → Bezirkselternausschuss (BEA) und den → Bezirksschulbeirat (BSB) vor. Außerdem gibt es den Landeselternausschuss und den Landesschulbeirat. Es sind wichtige Gremien, um die Berliner Schul-Landschaft in grundsätzlichen Bereichen mitzugestalten. Weitere Informationen finden Sie im → Leitfaden für Elternvertreter, S. 34. Sprechen Sie bei Interesse auch gerne die GEV-Vorsitzenden an: vorstand@emg-gev.de.

Bezirkselternausschuss (BEA)

Der Bezirkselternausschuss ist die Elternvertretung im Bezirk, hier also: im Bezirk Mitte. In der → Gesamtelternvertretung werden zwei Elternvertreter gewählt, die unsere Schule im BEA vertreten.

Einmal im Monat (jeweils mittwochs 19.30-22.00 Uhr) treffen sich Elternvertreterinnen der Schulen in Mitte, um sich über gemeinsame Probleme auszutauschen und zu einer positiven Schulentwicklung in Mitte beizutragen. Häufig gibt es interessante Vorträge und Gespräche, auch mit den für die Schulen verantwortlichen Bezirkspolitikern.
→ Leitfaden für Elternvertreter, S. 35.
https://bea-mitte.de/

Bezirksschulbeirat (BSB)

Im BSB kommen alle ein bis zwei Monate Elternvertreter, Pädagoginnen

und Schülervertreter aus dem Bezirk Mitte zusammen, um sich zu informieren, sich mit der Regionalen Schulaufsicht auszutauschen, das Bezirksamt in Schulthemen zu beraten und weitere gesetzliche Aufgaben wahrzunehmen. Der BSB muss z.B. vor Schulgründungen oder Veränderungen der Einschulungsbereiche angehört werden und eine Stellungnahme abgeben.

Elternvertreter, die Mitglied des → BEA sind, können sich dort in den BSB wählen lassen.

Bildungsspender

Über die Internetportale Bildungsspender.de oder → Schulengel.de können Sie beim Online-Einkauf etwas Gutes für die Schule tun. Starten Sie Ihren Einkauf über Bildungsspender.de und lassen Sie sich zum gewünschten Shop (Bahn-Tickets, C&A, Decathlon, IKEA, myToys, Thalia usw.) weiterleiten. Der Direktlink zu unserer Seite: www.bildungsspender.de/erika-mann-grundschule

Binnendifferenzierung

Innerhalb der Klassen wird jedes Kind nach seinem Leistungsstand und seinen Fähigkeiten unterrichtet, so dass Über- oder Unterforderung vermieden wird. Das kann dazu führen, dass verschiedene Kinder einer Klassenstufe unterschiedliche Aufgaben zu dem gerade anstehenden Unterrichtsinhalt bearbeiten. → Inklusion → Hochbegabtenförderung

Bonusprogramm

Das Bonusprogramm ist ein Förderprogramm des Berliner Senats für Schulen in sozialen Brennpunkten. So erhält die EMG finanzielle Mittel in Höhe von 100.000 Euro im Jahr. Davon werden die unterschiedlichsten Projekte für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht, z.B. die Upcycling-Werkstatt, Tanz- und Kunstprojekte. Auch hierfür nötige Sachmittel können finanziert werden.

Ob oder in welchem Umfang die EMG am Bonusprogramm teilnehmen kann, wird in jedem Jahr neu entschieden. Diese wichtige Frage hängt direkt davon ab, wie viele Familien Unterstützungs-Leistungen erhalten. Daher erfolgt auf dem ersten Elternabend dazu eine Abfrage. Bitte füllen Sie diese Abfrage unbedingt aus und gebenen Sie sie ab!

Bringen und Abholen

Am Morgen können Sie die Eingänge Amsterdamer und Utrechter Straße benutzen, um Ihr Kind in die Schule zu bringen. Bis 15 Uhr ist nur der Eingang Utrechter Straße 25 geöffnet. Beim Abholen ab 15 Uhr sind die Eingänge an der Amsterdamer Straße 11 und an der Utrechter Straße 27 offen.

Wenn Sie Ihr Kind vor 16 Uhr abholen wollen, sprechen Sie dies vorher mit den Erziehern ab, da die Kinder möglicherweise nicht in ihren üblichen Räumen sind. → Übersicht (S. 4)

Bücherbus

Der Bücherbus der öffentlichen Bibliotheken hält donnerstags 10 Uhr oder 12 Uhr (nicht während der Schulferien) für zwei Stunden vor dem Eingang der Schule. Die Kinder können sich dort mit einem Ausweis für den Verbund der öffentlichen Bibliotheken Berlins Medien ausleihen. Mehr Infos: www.voebb.de

Bücherei

Die Schulbücherei (R107 A) kann in den Pausen besucht werden. Die Kinder können Bücher lesen und ausleihen. Der Büchereiausweis wird in der Schulbücherei ausgegeben und muss von den Eltern unterschrieben werden.

Büchermeile

Die ständige Büchermeile hat das Ziel, die → Lesekultur an der Erika-Mann-Grundschule zu fördern. Im Erdgeschoss im rechten Flügel der Schule liegen auf den Fensterbrettern Bücher zum Mitnehmen und Lesen aus. Gern dürfen Sie dafür ein Buch aus dem eigenen Bücherregal für die anderen Leser zur Verfügung stellen.

Bundesjugendspiele

Vor den Sommerferien finden anstelle eines regulären Unterrichtstags die Bundesjugendspiele statt. An diesem Wettkampf nehmen alle Kinder teil. Sie können Urkunden für gute sportliche Leistungen erringen. Die Bundesjugendspiele finden getrennt nach ISA-Klassen und Klassen 4 bis 6 im Stadion in den Rehbergen statt. Ihr Kind wird sich freuen, wenn Sie es begeistert anfeuern.

C

Chambre verte

Chambre verte heißt ein kleiner Innenhof im Vorderhaus, der von einer Landschaftsarchitektin und einigen Schülern liebevoll angelegt und bepflanzt wurde. Der „grüne Salon“ wird vor allem von der 5. und 6. Klasse im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts (Nawi) genutzt. Die jüngeren Kinder nutzen hingegen die → Schulgärten.

Comenius-Schule

Die Erika-Mann-Grundschule ist seit dem Schuljahr 2011/12 eine COMENIUS-Schule. Im Rahmen dieses europäischen Programms für schulische Bildung soll die Zusammenarbeit unterschiedlicher Schulen in Europa sowie die Mobilität von Schülerinnen und Lehrern gefördert werden.

Im Schuljahr 2019/20 begann ein neues COMENIUS-Projekt zum Thema Märchen, gemeinsam mit Schulen in Tschechien, Kroatien, der Türkei, Frankreich und Großbritannien.

Computerraum

Der gut ausgestattete Computerraum (R 017) wird für den computergestützten Unterricht genutzt, der einmal pro Woche stattfindet, und für EFöB-AG-Angebote.

Corona

In diesem Eltern-ABC beschreiben wir die Abläufe, die an der Erika-Mann-Grundschule unter normalen Rahmenbedingungen üblich sind. Während der besonderen Phasen zum Schutz vor Corona, im Lockdown und im Wechsel-Unterricht war vieles anders oder konnte gar nicht stattfinden. Das können wir nicht alles im Eltern-ABC darstellen. Wir hoffen sehr, dass im Schuljahr 2021/22 wieder die meisten Aktivitäten möglich sein werden.

D

Digitales Lernen

Die Nutzung digitaler Formen für den Austausch und für das Lernen entwickelt sich gerade sehr stark, denn die Schulschließungen während der Covid-19-Pandemie 2020 und 2021 haben gezeigt, wie wichtig dieses Thema ist.

Die technische Ausstattung der Erika-Mann-Grundschule ist leider nicht sehr gut. Es gibt zwar den → Computerraum und einzelne Computer in vielen Klassenräumen. Es gibt aber auch viele Räume, in denen kein Netzwerk-Anschluss vorhanden ist.

WLAN gibt es in der Schule erst seit Mai 2021, und zwar über WLAN-Cubes, die eine LTE-Verbindung lokal als WLAN bereitstellen. Wegen der Pandemie sind viele Schulen so ausgestattet worden.

Mit dem Digitalpakt der Bundesregierung soll die digitale Infrastruktur verbessert werden, im Schuljahr 2021/22 wird es aber voraussichtlich keine großen Schritte geben. Die Voraussetzungen kann die Schule leider kaum beeinflussen. Die Schulleitung bemüht sich seit vielen Jahren darum.

Die → Pädagogen engagieren sich dafür, den Unterricht nach und nach um digitale Formen des Lernens zu erweitern. Dabei gelten für den Unterricht, für die ergänzende Förderung und für Zuhause ähnliche Grundsätze. Zudem gelten für Schulen sehr strenge Regeln zum Datenschutz, die vom Schulpersonal eingehalten werden müssen.

Im Winter 2020/21 ist auf Beschluss der Schulkonferenz die digitale Schulplattform → „Schoolfox“ an der Erika-Mann-Grundschule eingeführt worden. → Medienbildung

Diskriminierung → Antidiskriminierung

Dormitorium

Im Dormitorium (R 105) kann man sich während des Pausenbands auf der Hochebene ausruhen oder in Büchern schmökern. Außerdem wird der Raum von einer → Hortgruppe genutzt.

E

EFöB → Ergänzende Förderung und Betreuung

Einschulungsfeier

Aufgrund der hohen Einschulungszahlen (ca. 100-120 Kinder) und der kleinen Aula findet die Einschulungsfeier in mehreren Durchgängen statt. Bitte stören Sie nicht die vorherige Einschulungsfeier, sondern warten Sie leise auf dem Gang oder auf dem Hof.

Auf dem Programm steht ein Theaterstück von einer ISA-Klasse, bevor die Schulleiterin die Erstklässler begrüßt. Anschließend treffen die Kinder ihre Klassenlehrerin wieder, die sie schon während der → Schnupperwerkstatt kennengelernt haben. Ob die Kinder bereits ihre Schultüte und ihren → Ranzen dabei haben, ist Ihnen überlassen. In der Regel freuen sich die Kinder, sie ihren Mitschülern zu zeigen. Es steht leider kein offizieller → Fotograf zur Verfügung.

Zu Beginn des Schuljahrs 2021/22 muss die Einschulungsfeier aufgrund der Covid-19-Pandemie in kleineren Gruppen stattfinden, Theateraufführungen sind leider nicht möglich und auch die → Schnupperwerkstatt im Frühjahr konnte nicht stattfinden.

Elternabend

Elternabende dienen dem Informations- und Meinungsaustausch untereinander und mit der Klassenlehrerin sowie den anderen in der Klasse unterrichtenden Lehrern. Es finden ca. drei Elternabende pro Schuljahr statt, zu denen die Klassenlehrerin oder Elternsprecher einladen.

Es können – alternativ zu den Elternabenden – andere Formen, wie Spielnachmittage, Weihnachtsbasteln, Picknick usw. gewählt werden, um sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Beliebt sind Eltern-Kind-Zeiten: Die Kinder bestreiten einen Tagesordnungspunkt, gehen dann spielen und überlassen die Eltern sich selbst. Bei Bedarf können weitere Termine benannt werden, wenn mindestens sechs Eltern einen Elternabend wünschen. Auf dem ersten Abend werden die → Elternsprecher gewählt. → Elternbeteiligung → Mitbestimmung → Schulgremien

Elternbrief

Der Elternbrief ist ein Informationsbrief von Eltern für Eltern. Er erscheint einmal pro Monat per E-Mail und hängt während des Regelbetrieb in den Klassenräumen aus.

Ziel des Elternbriefs ist, dass alle Eltern erfahren, was in der Erika-Mann-Grundschule und um die Schule herum passiert. Die Redaktion freut sich über Hinweise, Ideen, Kritik und neue Mitwirkende.

Sie können den Elternbrief als E-Mail auf der Website abonnieren:
http://erika-mann-grundschule.com/service/elternbrief/
Kontakt: elternbrief@emg-gev.de

Elternsprecher

Die in der Klasse gewählten Elternsprecher sind Ansprechpartner der Eltern gegenüber den Lehrkräften und Erziehern sowie der Schulleiterin. Eine wichtige Aufgabe der Elternsprecherinnen ist die Einladung zu Elternabenden (in guter Abstimmung mit den Klassenlehrern). Bei Bedarf unterstützen sie die → Klassenlehrerinnen bei der Vorbereitung von Veranstaltungen auf Klassenebene.

Sie stehen in Kontakt zu den Eternsprechern der anderen Klassen (→ Gesamtelternvertretung) und den Elternvertreterinnen der → Schulgremien.

Wichtige Informationen zu den Aufgaben und Rechten der Elternsprecher finden Sie im → Leitfaden für Elternvertreter, S. 9:
https://tinyurl.com/emg-eltern

Elternverpflichtungserklärung

Unsere Schule hat unterschiedliche Konzepte entwickelt, um das kognitive, kulturelle und soziale Lernen der Kinder zu fördern. Doch es geht nicht ohne Sie, liebe Eltern. Um gemeinsam mit Ihnen die Bildungsziele verfolgen zu können, werden Sie gebeten die Elternverpflichtungserklärung zu unterschreiben. Sie wird Ihnen auf dem ersten → Elternabend mit der → Schulordnung erläutert.

Elternvertreter

In der ersten Sitzung der → Gesamtelternvertretung wählen alle → Elternsprecherinnen der Klassen ihre Vertreterinnen in weitere Gremien. Elternvertreter werden in die → Schulgremien, die → Fachforen und den → Bezirkselternausschuss entsendet und vertreten die Interessen der Eltern. Ihre Aufgaben und Rechte stehen im → „Leitfaden für Elternvertreter".

Engagement

An unserer Schule engagieren sich viele Eltern mit großer Einsatzfreude. Hat vielleicht jemand von Ihnen Lust, eine Schul-Band oder einen kleinen Chor zu leiten? Repariert jemand gern Fahrräder gemeinsam mit Kindern? Wollen Sie dieses Eltern-ABC fortführen?

Mit Ihrem Engagement an der Schule zeigen Sie auch Ihrem Kind die Wertschätzung, die Sie der Schule und den Pädagogen entgegenbringen. Melden Sie sich bei den → Elternvertretern oder im → Kinder-Kiez-Zentrum. Weitere Beispiele: → Ausflüge → Elternsprecher → Feiern und Feste → Förderverein → Lesepaten usw.

Erasmusprojekt

Seit dem Schuljahr 2019/2020 nimmt die Erika Mann Grundschule an dem Erasmusprojekt „Let me tell you a story" teil. Es geht um alles rund um Märchen aus aller Welt. Mit den anderen Ländern - Kroation, Slowenien, Türkei, Großbritannien, Protugal - findet ein kultureller Austausch statt.

Es sollen gegenseitige Besuche mit Schüler*innen und Pädagog*innen stattfinden. Leider konnten im Schuljahr 2020/21 jedoch keine Reisen stattfinden. Wir hoffen auf das nächste Schuljahr.

Ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB)

Die „Ergänzende Förderung und Betreuung“ (EFöB) außerhalb der Unterrichtszeiten liegt in den Händen des → Kinder-Kiez-Zentrums (KiKiZet). Entsprechend dem Konzept der EMG „Lernen den ganzen Tag lang“ gehen die Aufgaben der Pädagogen über die Betreuung im sogenannten Hortbereich hinaus.

Die Pädagoginnen bieten ein wechselndes Wochenprogramm, viele → Arbeitsgemeinschaften und ein spezielles Programm in den → Ferien an. Neben den Gruppenräumen stehen selbstverständlich auch die Höfe, Turnhallen und Fachräume zur Verfügung. Der „Früh- und Späthort“ ist für alle Kinder im Weißen Haus im EG (R 001). → Betreuungszeiten → Verlässliche Halbtagsgrundschule

Damit Ihr Kind an der ergänzenden Förderung und Betreuung teilnehmen kann, müssen Sie einen Antrag stellen. Der Antrag wird vom EFöB-Büro an das Jugendamt geleitet. Das Jugendamt stellt dann den Gutschein zur Förderung aus, mit dem Sie den Vertrag mit dem Träger des EFöB-Bereichs an unserer Schule, dem → Kinderschutzbund, abschließen.

Anträge sind zur 1. Klasse, zur 3. Klasse und zur 5. Klasse notwendig. Für die Kinder der Jahrgänge 1 und 2 ist die ergänzende Förderung und Betreuung kostenfrei.

Erika Mann

Erika Mann (1905 bis 1969) war eine vielseitige Frau. Neben ihrer Tätigkeit als Schriftstellerin und Lektorin verwaltete sie den Nachlass ihres Vaters Thomas Mann. Außerdem schrieb sie Kinderbücher und stand als Schauspielerin und Kabarettistin auf zahlreichen deutschen Bühnen. Dies alles prädestiniert sie als Namensgeberin für eine → theaterbetonte Grundschule. Seit dem 8.11.1999 trägt die 20. Grundschule im Wedding den Namen Erika-Mann-Grundschule.

Erzieher*innen

Die Erzieherinnen und Erzieher sind für die ergänzende Förderung und Betreuung verantwortlich. Ebenso wie die Lehrkräfte gehören sie zu den → Pädagogen der Schule und arbeiten eng zusammen. Die Erzieher sind Mitarbeiter des → Kinderschutzbunds.

F

Fachforen

Fachforen ersetzen an der Erika-Mann-Grundschule die Fachkonferenzen. Im ISA-Fachforum, dem Fachforum 4-5-6 sowie Fachforum EFöB werden fachübergreifend wich-

tige fachliche, didaktische, methodische oder die Schulentwicklung betreffende Themen bearbeitet. Gewählte → Elternvertreter können als Gäste mitwirken. Weitere Informationen finden Sie im → Leitfaden für Elternvertreter, S. 26.

Fachräume

Zum anregenden Lernen kann gelegentlich ein Ortswechsel nötig sein oder aber es sind bestimmte Materialien erforderlich. Dazu gibt es an der Schule verschiedene Fachräume, die teilweise auch für die → aktive Pausengestaltung zur Verfügung stehen. → Bücherei → Computerraum → Dormitorium → Lernbüro → Mathematikwerkstatt → Müllverwandler → Musikraum → Nawi-Raum → Puzzleclub → Rappelkiste → Schnaubgarten → Turnhalle → Werkraum

Fahrcard

Seit dem 1.8.2019 können Berliner Schülerinnen kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren (Tarifbereich AB). Dafür brauchen die Schüler eine „Fahrcard" der BVG. Die Fahrcard muss bei der BVG beantragt werden. Dazu braucht man einen → Schülerausweis und ein Foto. Die Beantragung geht nur im Internet: https://www.bvg.de/schuelerticket

Bitte geben Sie die Fahrcard bei → Ausflügen der Klasse oder der EFöB-Gruppe unbedingt mit in die Schule.

Fahrräder

Fahrradständer sind vor den Eingängen Utrechter und Amsterdamer Straße vorhanden. Wir bitten die Eltern, die Fahrradständer den Fahrrädern der Kinder zu überlassen.

Fasching

An der Erika-Mann-Grundschule wird alljährlich das Faschingsfest gefeiert. Die Kinder können aus diesem Anlass verkleidet in die Schule kommen. In manchen Klassen wird hierzu ein Motto ausgegeben. Die Kinder können sich auch in der Schule umziehen. Es herrscht kein Kostümierungszwang, jedoch Anwesenheitspflicht. Die Unterrichtszeit wird gegebenenfalls reduziert, um gemeinsam zu feiern. Kulinarische Beiträge sind wie auch bei anderen → Festen und Feiern erwünscht.

Ferien

In den Ferien kann Ihr Kind am Ferienprogramm der Schule teilnehmen. Ausnahmen sind die → Schließzeit über Weihnachten und der schulfreie Tag nach dem Feiertag Christi Himmelfahrt im Mai. Dies gilt für Kinder der 1. bis 4. Klasse, welche die → ergänzende Betreuung in Anspruch nehmen. Für Schüler der 5. und 6. Klasse sowie diejenigen ohne ergänzende Betreuung müssen die Eltern ein gesondertes Ferienmodul im → KiKiZet beantragen.

Seit Frühjahr 2019 müssen die Kinder für die Ferienbetreuung nicht mehr tageweise an-/abgemeldet werden. Das bedeutet zugleich: Wir

Eltern sind dafür verantwortlich, dass unsere Kinder tatsächlich in der Schule ankommen, da die Ferienbetreuerinnen keinen Überblick haben, welche Kinder an welchem Tag kommen sollen.

Kinder ab der 2. Klasse haben die Möglichkeit, während der Sommerferien an einer einwöchigen Reise teilzunehmen.

Feste und Feiern

Das Schuljahr beginnt mit der → Einschulungsfeier und endet mit der → Verabschiedung der Sechstklässler. Dazwischen feiern wir alle Feste im Jahreskalender, sei es in der Klasse, im Jahrgang oder mit der ganzen Schulfamilie. Eltern und Kinder sind eingeladen, für das leibliche Wohl zu sorgen, indem jeder etwas zu essen oder zu trinken mitbringt. Die Klassenlehrerin wird Sie hierzu informieren. Manchmal hängen in den Klassenräumen Listen zum Eintragen aus oder es gibt Nachrichten über → Schoolfox. Bitte verzichten Sie aus Rücksicht auf unsere muslimischen Schüler auf Schweinefleischprodukte. Eine Kennzeichnung der Zutaten wird von Allergikern und Gläubigen begrüßt. → Fasching → Geburtstage → Halloween → Religiöse Feiertage → Sommerfest → Sponsorenlauf → Sportfest → Weihnachten → Zuckerfest

Förderunterricht

Die „Kopfpiloten“ bieten für Kinder mit → Berlinpass zusätzlichen Förderunterricht an. Bitte klären Sie im Gespräch mit der Klassenleitung, ob dies für Ihr Kind in Frage kommt.

Förderprognose

Zum Ende des 1. Schulhalbjahres der 6. Klasse erhalten die Kinder die Förderprognose. Sie ist ein ganz wichtiges Dokument für die Anmeldung an der weiterführenden Schule. In der Förderprognose steht, welche weiterführende Schulform die Lehrer der Klasse für das Kind empfehlen: ein Gymnasium oder eine Integrierte Sekundarschule. Hierfür spielt die Durchschnittsnote eine große Rolle. Sie wird aus den → Schulnoten auf dem → Zeugnis des 2. Halbjahrs der 5. Klasse und des 1. Halbjahrs der 6. Klasse errechnet.

Förderverein

Der Förderverein bietet Eltern, Lehrerinnen, Mitarbeitern, aber auch Großeltern oder Freunden die Möglichkeit das Schulleben aktiv zu gestalten. Hier kann jedes Mitglied Ideen einbringen, innovative Projekte unterstützen, die Integration fördern oder die Ausstattung verbessern. Bereits unterstützt wurde u.a. der Druck dieses Eltern-ABCs, der Kauf von Spielgeräten und der → Hokkis. Außerdem wurden Angebote wie die musikalische Förderung oder die Schulbücherei ermöglicht. Mit den → Silberdrachenschnaubwelten, dem → Lesewald u.ä. sorgt der Verein für eine schöne Schule. Regelmäßig werden Klassenfahrten unterstützt.

Der gemeinnützige Verein sucht jederzeit tatkräftige und/oder spendenfreudige Mitglieder und Förderer. Eine Jahresmitgliedschaft kostet 12 Euro, aber auch einmalige → Spenden sind willkommen. Bezahlung bar im Sekretariat oder per Überweisung: Berliner Sparkasse, IBAN DE65 1005 0000 0310 0048 70 Kontakt: foerderverein@erika-mann-grundschule.com

Infos und Mitgliedsantrag auf der Website: https://erika-mann-grundschule.com/mitmachen/foerderverein/

Fotograf

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf in die Schule, um die Klasse und die einzelnen Schüler zu fotografieren. Der Termin wird kurzfristig über die Kassenlehrerin bekanntgegeben. Sie können die Klassenfotos und Porträtaufnahmen kaufen, müssen es aber nicht. Zur → Einschulungsfeier kommt kein Fotograf.

Freiwillige Unterrichtsangebote

Zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen → Lernzeit gibt es freiwillige Unterrichtsangebote. Die Kinder können ab Klasse 1 freiwillig am evangelischen/katholischen Religionsunterricht, am Islamunterricht oder an Lebenskunde sowie an Arabisch oder Türkisch für Muttersprachler teilnehmen. Dazu melden Sie Ihr Kind in den ersten Schulwochen schriftlich über das Sekretariat oder den Klassenlehrer an.

Frühhort → Betreuungszeiten

Frühstück

Ihr Kind sollte zu Hause gefrühstückt haben, bevor es zur Schule kommt. Wenn dies nicht möglich ist oder Ihr Kind den „Frühhort“ besucht, gibt es ein kostenloses Frühstück ab 7.15 Uhr in der Mensa 1. Finanziert wird das Angebot von der Stiftung brotZeit e.V. → Pausenmahlzeiten

Fundkiste

Verlorene und vergessene Kleidungsstücke, Schuhe, Turnbeutel u.ä. finden sich meist in der grasgrünen Fundkiste an. Sie steht beim Kellereingang im mittleren Treppenhaus am Sekretariat. Suchen Sie zeitnah nach vermissten Sachen, die Kiste wird regelmäßig geleert. Mehrmals im Schuljahr werden alle Fundsachen im Erdgeschoss ausgelegt. Achten Sie auf kurzfristige Ankündigungen. Nach Ablauf einer angegebenen Frist werden die Sachen gespendet, verschenkt oder entsorgt.

Fußball

Viele Jungen und Mädchen spielen gerne Fußball. Sie können dies unter Aufsicht im → Pausenband oder in einer → Arbeitsgemeinschaft tun. Es besteht eine Schulmannschaft, die regelmäßig an Turnieren teilnimmt .Die Kinder spielen auf dem Schulgelände nur mit weichen Bällen, die in der Schule vorhanden sind.

G

Geburtstage

In der Klasse wird der Geburtstag Ihres Kindes im Pausenband gefeiert. Wenn es kein Schultag ist, wird die Feier nachgeholt. Wenn Sie möchten, können Sie etwas zum Essen für alle beisteuern. Auch Anschaffungen für die Klasse sind in Rücksprache mit der Lehrerin möglich. In der → ergänzenden Betreuung werden alle Geburtstage eines Monats an einem bestimmten Tag gefeiert.
→ Feste und Feiern

Gerne laden die Kinder ausgewählte Mitschülerinnen zu einer Geburtstagsfeier nach Hause ein. Freuen Sie sich, wenn Ihr Kind eine Einladung erhalten hat. Bitte geben Sie den Eltern Bescheid, ob Ihr Kind die Feier besuchen wird. Falls die Kinder direkt vom Hort abgeholt werden sollen, denken Sie an eine schriftliche Erlaubnis, damit Ihr Kind mitgehen darf.

Gesamtelternvertretung (GEV)

Die Gesamtelternvertretung trifft sich fünfmal im Jahr zur GEV-Sitzung. Es ist die Versammlung der → Elternsprecher aller Klassen. Weiterhin nehmen teil: mindestens eine Vertreterin der → Schulleitung, Vertreter der → Gesamtkonferenz, eine Vertreterin der → ergänzenden Betreuung und eventuell des → Schülerparlaments. In der GEV werden Angelegenheiten besprochen, die die gesamte Schule betreffen, wie zum Beispiel das → Sommerfest, die Personalsituation, anstehende Veränderungen usw.

In der ersten Sitzung jedes Schuljahres wählt die GEV die → Elternvertreter, die an den anderen → Schulgremien teilnehmen. Aktuelles erfahren Sie im Infokasten im Erdgeschoss. Die Vorsitzenden der Elternvertretung erreichen Sie über ein Fach im Sekretariat oder per E-Mail: vorstand@emg-gev.de
→ Leitfaden für Elternvertreter, S. 21.

GEV-Verbund Weddinger Grundschulen

Die → Gesamtelternvertretungen (GEV) vieler Weddinger Grundschulen haben sich 2015 zusammengeschlossen, um gemeinsam für bessere Bedingungen für die Grundschulen einzutreten. Kontakt: weddinger.eltern@gmail.com

Gesamtkonferenz (GK)

In der Gesamtkonferenz versammeln sich alle an der Schule tätigen Lehrkräfte und Erzieherinnen, alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und die abgesandten Elternvertreter unter Leitung und auf Einladung der Schulleitung. Die Gesamtkonferenz findet mindestens dreimal im Jahr statt. Sie bespricht Fragen des Unterrichts und der Erziehung und insbesondere die Umsetzung der Rahmenlehrpläne.
→ Leitfaden für Elternvertreter, S. 26.

Gewaltprävention

Der Aufbau von Sozialkompetenz zum friedlichen Miteinander ist ein Thema, das uns den ganzen Tag begleitet. Besonders im → Klassenrat werden Konflikte besprochen und in interaktiven Spielen Strategien geübt, um weder Täter noch Opfer zu werden. Im Einzelfall helfen auch die → Konfliktlotsen. Bei komplexen Problemen kann sich jeder an die → Schulstation wenden. In der 5. Klasse werden zwei Projektwochen zur Gewaltprävention mit der Polizei und den Pädagoginnen durchgeführt. Hier werden auch die Eltern eingebunden, um eine Reflexion zum eigenen Erziehungsverhalten möglich zu machen. → Kooperationspartner

H

Handys

Handys sind laut Schulordnung ausgeschaltet und bleiben in der Tasche, um Störungen zu vermeiden, die Lernatmosphäre zu respektieren und die Privatsphäre aller Anwesenden zu wahren. Das gilt auch für Eltern und Pädagogen.

Ein guter Umgang mit Handys und Smartphones ist ein wichtiges Erziehungsthema. Bitte seien Sie Ihren Kindern ein Vorbild.

Habermann, Birgit

Seit 2013 ist Birgit Habermann Schulleiterin der Erika-Mann-Grundschule. Transparenz und Kommunikation mit allen Mitgliedern der Schulfamilie sind ihr wichtig. Im Sekretariat werden Eltern sowohl persönlich als auch telefonisch oder per E-Mail mit ihr „verbunden".

Halloween

In der → ergänzenden Betreuung findet jedes Jahr um Halloween herum ein großes Gruselfest statt. Eltern unterstützen diese Feier regelmäßig mit Beiträgen für ein grandioses

Zeugnis / Lernbericht

Deutsch

	_____ (Rufname)	●	◕	◑	◔
SPRECHEN UND ZUHÖREN	erzählt und informiert ziel- und zweckorientiert				
	präsentiert Inhalte situations- und adressatenorientiert				
	beachtet Gesprächsregeln				
	benennt Standpunkte anderer				
	nutzt Strategien des verstehenden Zuhörens				
	gibt eigene Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wieder				

Ausschnitt aus einem → Indikatorenzeugnis der 1./2. Klasse

„Gruselbuffet“. Für manche Kinder ist das Gruselfest nicht lustig. Sprechen Sie in diesem Fall vorher mit den Pädagoginnen, welche Möglichkeiten der Betreuung es für Ihr Kind gibt. → Feiern und Feste

Hausaufgaben

Hausaufgaben werden zu Schulaufgaben, da sie im → Morgenband erledigt werden. Nur einige Lehrer geben daher extra Aufgaben für zu Hause mit. Der Umfang des Übungspensums ist unterschiedlich. Aufgaben wie das Lernen von Vokabeln oder das Üben des „Kleinen 1x1“ werden zum Teil als Aufgaben für zu Hause mitgegeben.

Hausmeister

Der Hausmeister hat sein Büro im Erdgeschoss (R 016). Er schließt die Schule auf und zu, sorgt sich um kleine Reparaturen, die Kontrolle der Reinigung sowie den Streudienst im Winter. Steht seine Tür offen, ist er für alle ansprechbar.

Hausschuhe

Die Kinder tragen in der Schule und in der → ergänzenden Förderung und Betreuung Hausschuhe. Hierzu sind zwei Hausschuhpaare notwendig. Überprüfen Sie gelegentlich, ob Ihr Kind aus den Schuhen herausgewachsen ist und nehmen sie die zu klein gewordenen Schuhe wieder mit.

Hochbegabtenförderung

findet im Rahmen des → binnendifferenzierenden Unterrichts statt. Bei emotionaler und intellektueller Eignung kann die → ISA in zwei statt drei Jahren durchlaufen werden.

Hokkis

Der Hokki ist ein einbeiniger Sitz, auf dem man in alle Richtungen beweglich ist. Er hebt den Gegensatz von Sitzen und Bewegung auf und kanalisiert den sich u.a. im Kippeln ausdrückenden Bewegungsdrang der Kinder. Die Hokkis wurden durch Eltern, Spenderinnen und den → Förderverein der Schule für die → ISA-Klassen und einige andere Klassen angeschafft.

Hort → Ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB)

Hortgruppen

In den Klassenstufen 1 bis 4 wird aus je zwei Klassen eine Hortgruppe mit drei bis vier Erziehern gebildet. Die Kinder der Klassenstufe 5 bis 6 werden in einer gemeinsamen Hortgruppe betreut. Für sie finden offene Angebote statt.

Die meisten ISA-Klassen werden im Weißen Haus betreut: Delfine (ISA 11 & ISA 12, 4. OG), Rasselbande (ISA 3 & ISA 5, 3. OG), Räuber (ISA 8 & 1a, 2. OG) und Froschpiraten (ISA 9 & ISA 6, 1. OG). Im Vorderhaus (Mensa) „wohnen“ die Sternfahrer (ISA 1 & ISA 2, 1. OG) und die Flummis (ISA 4 & ISA 6, 2. OG). Im Hauptgebäude im

1. OG befinden sich die Drachenreiter (ISA 7 & 1a). Die vierten Klassen verteilen sich auf die Geisteraffen im Weißen Haus (EG) und Füchse und Dezibels im Hauptgebäude (2. OG). Die Emojis (5. und 6. Klasse) haben ihr gemeinsames Zuhause im Vorderhaus 2. OG.

I

Indikatorenzeugnis

Neben den Selbsteinschätzungsbögen als Grundlage für das → Lernberatungsgepräch erhält Ihr Kind in den ersten drei Schuljahren ein Indikatorenzeugnis bzw. Lernbericht. Es gibt darauf keine Noten, sondern Einschätzungen zu zahlreichen Einzel-Kompetenzen. Dabei wird eine 4-stufige Skala verwendet (voller Kreis, Dreiviertelkreis, Halbkreis, Viertelkreis; siehe Abbildung).

Dieses Formular ist eine Vorgabe der Senatsverwaltung für Bildung. Bis 2018 gab es mit einer Ausnahme-Genehmigung (sog. Schulversuch) an der EMG Zeugnisformulare, die die Pädagogen der Schule selbst entwickelt hatten. Das ist jetzt leider nicht mehr möglich.
→ Lernberatungsgespräch → Schulnoten → Zeugnisse

Inklusion

Die Erika-Mann-Grundschule ist eine inklusive Schule, in der alle Kinder, unabhängig von ihren Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen (→ Binnendifferenzierung) sowie von ihrer ethnischen, kulturellen oder sozialen Herkunft gemeinsam unterrichtet werden. Es wird nicht deutlich unterschieden, ob Kinder einen → sonderpädagogischen Förderbedarf haben oder nicht, sondern die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes werden beachtet.

Internet → Website

ISA

ISA ist die Abkürzung für „Integrierte Schulanfangsphase". Darunter versteht man den fließenden Übergang vom Kindergarten in die Schule. Je nach Lernfortschritt beträgt die Verweildauer in der ISA zwischen zwei und vier Jahren. Wenn ein Kind nach drei Jahren noch nicht den Leistungsstand für den Übertritt in die vierte Klasse erreicht hat, kann es in seinem Klassenverband bleiben. Dieses zusätzliche Jahr wird dem Kind jedoch nicht als Schuljahr angerechnet.

Innerhalb der Integrierten Schulanfangsphase wird an unserer Schule nach dem Prinzip des → Jahrgangsübergreifenden Lernens (JÜL) unterrichtet. Kinder in der Integrierten Schulanfangsphase befinden sich in den → ISA-Klassen. Aufgrund der Zuweisung von zusätzlichen Kindern gibt es im Schuljahr 2021/22 wieder zwei 1. Klassen ohne → JÜL.

ISA-Klassen

An der Erika-Mann-Grundschule gibt es zur Zeit 12 ISA-Klassen, in denen Kinder der 1., 2. und 3. Klasse unter-

richtet werden. Durchschnittlich sind acht Kinder einer Jahrgangsstufe in einer ISA-Klasse. Je nach ihrer Verweildauer und der Anzahl der Erstklässler variiert diese Zahl.

J

Jahrgangsübergreifendes Lernen (JÜL)

bedeutet, dass Kinder der Klassenstufen 1 bis 3 gemeinsam in einer → ISA-Klasse unterrichtet werden. Das JÜL-Konzept, das in Berlin zeitweise flächendeckend zum Einsatz kam, wird in der Erika-Mann-Grundschule seit 2004/05 erfolgreich (→ VERA) praktiziert. Inhaltlich steht hinter JÜL die Idee, dass damit eine größere → Binnendifferenzierung erreicht werden kann. Im Unterricht werden Teams mit Lehrerinnen, → Schulhelfern und/oder Erzieherinnen gebildet, so dass kleine Lerngruppen entstehen.

Inhaltlich arbeiten alle Schüler am gleichen Thema, sie bekommen jedoch entsprechend ihres Schuljahres und ihres Lernstandes eigene Aufgaben. Durch solche Methoden ist es leicht möglich, dass ein Kind in einem Fach schneller und in einem anderen Fach langsamer als der Durchschnitt seines Jahrganges lernt und arbeitet. In einem Fach schnellere Schüler unterstützen dabei langsamere Schüler zum beiderseitigen Vorteil. Erstere erlangen dabei nicht nur soziale Kompetenz und Anerkennung, sondern festigen auch ihr eigenes Wissen.

K

Klassenrat

In jeder Klasse findet einmal pro Woche im Morgenband ein Klassenrat statt. Er bietet Raum für die Besprechung von aktuellen Konflikten oder Streitpunkten in der Klasse. Außerdem werden hier die Klassensprecherinnen gewählt.

Kinder-Kiez-Zentrum (KiKiZet)

Unterrichtsbereich und EFöB bilden zusammen mit den Eltern und anderen Mitgliedern der Schulfamilie das Kinder-Kiez-Zentrum, welches ein Lernen den ganzen Tag lang ermöglicht. Der Träger der → ergänzenden Betreuung ist der → Kinderschutzbund. Das EFöB-Büro befindet sich in Raum 022. Die Anmeldung für die → ergänzende Betreuung sollte rechtzeitig erfolgen (möglichst vor der Einschulung), damit die Personalplanung rechtzeitig und anhand der angemeldeten Kinder gemacht werden kann.

Die Kostenbeiträge sind nach Einkommen gestaffelt und werden vom Jugendamt berechnet (gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz). Für die Schüler der Jahrgänge 1 und 2 ist die Betreuung kostenfrei.

Kinderschutzbund

Der Kinderschutzbund Landesverband Berlin e.V. ist Träger der → ergänzenden Förderung und Betreuung (EFöB), der → Schulstation und des Bereichs der → Schulhelfer und Schulhelferinnen. Mehr unter: www.kinderschutzbund-berlin.de

Klassenfahrten

sind eine wichtige Bereicherung des Schullebens und werden von den Klassenlehrern, Eltern und Schülerinnen in Eigenregie organisiert. Sie fördern das Gemeinschaftsgefühl und tragen zur Abwechslung vom Schulalltag bei. Alle Kinder sollten daran teilnehmen. Für Inhaber des Berlin-Passes übernimmt das Jobcenter die Zahlung der Klassenfahrtkosten. Hierfür ist ein Antrag notwendig, den Sie rechtzeitig vor der Fahrt vom Klassenlehrer bekommen. Schüler, die nicht an der Klassenfahrt teilnehmen, besuchen in dieser Zeit eine andere Klasse.

Klassenkasse

Für zusätzliche Materialien und Ausflüge gibt es eine Klassenkasse. Darin zahlt nach Möglichkeit jedes Kind einen Beitrag ein. Die Klassenkasse wird entweder von einem Elternteil oder von den Klassenlehrern treuhänderisch verwaltet. Um die Klassenkasse aufzubessern, zum Beispiel für eine Klassenfahrt, können die Kinder eigene Aktionen starten. → Kuchenbasar

Klassenkonferenz

In der Klassenkonferenz beraten alle Pädagoginnen einer Klasse und Elternvertreterinnen über die Fragen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Klasse. Insbesondere über Zeugnisse, Förderbedarf, Hausaufgaben und Lernerfolgskontrollen sowie die Zusammenarbeit der Lehrkräfte und die Koordinierung fachübergreifender Veranstaltungen. Klassenkonferenzen finden nicht regelmäßig statt, sondern nur bei konkreten Anlässen. → Leitfaden für Elternvertreter, S. 33.

Klassenlehrer

Jede → ISA-Klasse hat einen Klassenlehrer. Er ist der erste Ansprechpartner, wenn es um die Entwicklung Ihres Kindes geht. Nach der ISA bekommen die Kinder für die 4. bis 6. Klasse eine neue Klassenlehrerin. Dazu kommen Fachlehrer für die unterschiedlichen Fächer. → Lernzeit

Klassensprecher

können Kinder ab der 3. Klasse werden. Sie nehmen am → Schülerparlament teil und informieren ihre Mitschülerinnen über dessen Arbeit im → Klassenrat.

Klassenzimmer

Jede Klasse hat ein eigenes Klassenzimmer. Zusätzlich stehen verschiedene → Fachräume für den Unterricht in der Klasse, in Kleingruppen oder das Pausenband zur Verfügung.

Klimaschule

Die Schule hat 2018 mit einem Mülltrennspiel und den → Müllverwandlern am Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ teilgenommen. Das Thema Klimaschutz soll in allen Klassen vertieft werden.

Konfliktlotsen

heißen die Schüler, die vermittelnd in Konflikte zwischen Schülerinnen eingreifen. Die Schüler aus den 5. und 6. Klassen werden im Rahmen des Wahlunterrichts (→ WUV) in der → Schulstation ein Jahr lang zu Streitschlichtern ausgebildet. Sie sind in den Pausen ansprechbar. Für Gespräche nutzen sie einen Raum der Schulstation im Erdgeschoss. Dort werden sie auf Fotos gezeigt, damit sie als Konflikthelfer im Gedächtnis bleiben.

Kooperationspartner

Die Bildungsbemühungen der Schule stärken wir durch die Zusammenarbeit mit externen Experten und Freunden. Über die gemeinsamen Ziele der Kooperationen geben Verträge Auskunft, die regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls modifiziert werden. Beispiele für Kooperationen sind das Kindermuseum „MachMit“, die Herbert-Hoover-Oberschule, die Buchhandlung Belle-et-Triste, die Polizei (Abschnitt 35), das Berliner Staatsballett (→ Tanz), das → Kinder-Kiez-Zentrum und die → Schaubude.

Krankmeldung

Wenn Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann, rufen Sie auf jeden Fall bis 8.00 Uhr im → Sekretariat an (Telefon 030 - 45 08 55 10).

Meistens reicht die Information, dass Ihr Kind krank ist. Folgende Krankheiten müssen Sie jedoch unbedingt melden: Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Streptokokken, pyogene Infektionen, Windpocken, Meningokokken-Infektion und → Läuse.

Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, braucht es eine schriftliche Entschuldigung für sein Fehlen. Diese Entschuldigung können Sie selbst schreiben, wenn Ihr Kind weniger als drei Tage krank war. Ab dem dritten Krankheitstag ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Die Unterrichtsinhalte können zu Hause bearbeitet werden. Fragen Sie den Klassenlehrer nach Material.

Kuchenbasar

Kuchenbasare sind ein beliebtes Mittel, um die → Klassenkasse aufzubessern. Dazu backen Kinder und Eltern Kuchen, belegen Brötchen und besorgen Getränke, die die Kinder in der Schule verkaufen. → Feste und Feiern

Kulturagenten

Das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ begeistert seit 2011 zahlreiche Kinder unserer Schule für Kunst und Kultur. Vielfältige Angebote der kulturellen Bildung wurden ins Schulleben integriert.

Mittlerweile ist die EMG zertifizierte Referenzschule und inspiriert so andere Schulen, die ebenfalls kreative Kompetenzen fördern wollen. Eine Kulturagentin betreut das lokale Netzwerk der Erika-Mann-Grundschule, der Herbert-Hoover-Schule und der Schule am Schillerpark. Hinzu kommen weitere Kooperationspartner: → TanzZeit, Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof usw.

L

Läuse

kommen immer mal wieder vor. Dies hat nichts mit mangelnder Sauberkeit zu tun. Bitte informieren Sie umgehend die Schule, wenn Ihr Kind Läuse hat. Nach erfolgreicher medizinischer Behandlung darf Ihr Kind wieder in die Schule gehen. Behandlungshinweise (auf deutsch, türkisch, arabisch, russisch und englisch): http:www.bzga.deinfomaterialien/kopflaeuse-was-tun

Lebende Höhle

In diesem Innenhof ist der Schlafplatz des Silberdrachens. Dort können tönerne Klanginstallationen in Bäume gehängt oder Mosaike mit Spiegelfliesen gelegt werden.

Leitfaden für Elternvertreter

Der Leitfaden ist eine Info-Broschüre des Senats, in der sehr viel über die offiziell geregelten Gestaltungsmöglichkeiten von Eltern in der Schule nachzulesen ist. Er ist interessant für → Elternsprecher der Klassen, für die → Gesamtelternvertretung, → Elternvertreter in der → Schulkonferenz, der → Gesamtkonferenz und den → Fachforen, aber auch in den → Bezirks- und Landesgremien.
Die Broschüre zum Download:
https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/gute-schule/mitwirkung-von-schuelern-und-eltern/web_leitfaden_elternvertreter.pdf

Lernberatungsgespräch

Zweimal jährlich, vor den Winter- bzw. Sommerferien, werden Sie und Ihr Kind von der Klassenlehrerin zum Lernberatungsgespräch eingeladen. Vor dem Gespräch füllen Eltern und Kind zu Hause gemeinsam einen Selbsteinschätzungsbogen aus. Auch der Lehrer füllt einen solchen Bogen aus. In dem anschließenden Lehrer-Eltern-Kind-Gespräch tauschen Sie sich über die Leistung und das Verhalten des Kindes in der Schule aus.

In den 5. und 6. Klassen werden die Lernberatungsgespräche wenigstens einmal im Schuljahr geführt, jedoch nicht zwangsläufig zur Zeugniszeit. → Indikatorenzeugnis → Schulnoten → Zeugnisse

Lernbüro

Im Lernbüro (R 019) werden Schüler, die temporär nicht innerhalb ihrer Klasse beschult werden können, in einer ruhigeren Umgebung mit intensiverer Zuwendung unterrichtet. Ziel ist die Wiedereingliederung in

den normalen Schulbetrieb. Das Projekt wird seit dem Schuljahr 2018/2019 neu aufgebaut und wird von einer Sozialarbeiterin und einer Lehrerin betreut. Das Angebot ist eine Kooperation der Schule, des Kinderschutzbundes, der Senatsverwaltung und des Jugendamtes.

Lernmittel

Lernmittel sind Schulbücher und Arbeitsmittel, die von der Schule gestellt werden. Sie werden ausgeliehen und verbleiben im Besitz der Schule.

Lernwerkstatt

Im Schuljahr 2021/22 wird im 3.Stock eine Lernwerkstatt aufgebaut und implementiert. Hierdurch wird das handlungsorientierte, forschende und entdeckende Lernen gefördert. Die Einrichtung wird durch „Life e.V. - Exploratorium" als externen Partner der Schule unterstützt.

Lernzeit

Die ISA-Klassen lernen in unterschiedlichen Fächern, aber auch fächerübergreifend. Die Kinder haben folgende Fächer: Deutsch, Mathematik, Musik, Kunst, → Sport, Sachunterricht, → Theater und Computer. In der 3. Klasse kommen Englisch der → Schwimmunterricht hinzu. In den Klassenstufen 4 bis 6 gibt es zusätzlich Nawi (Naturwissenschaften: Biologie, Chemie, Physik) und Gewi (Gesellschaftswissenschaften: Geschichte, Erkdunde/Geografie und politische Bildung). Die Regelstunden sind für jeden Jahrgang von der Senatsverwaltung festgelegt. Darüber hinaus gibt es → freiwillige Unterrichtsangebote und Wahlunterricht → WUV.

Lesekultur

Mit einer Vielzahl von Einrichtungen, Ideen und Ansätzen soll an der Erika-Mann-Grundschule die Lesekultur der Kinder und Eltern gestärkt werden: → Büchermeile → Bücherbus → Lesepaten → Lesewald

Lesepaten

Etwa 17 ehrenamtliche Lesepaten, hauptsächlich Seniorinnen, kommen regelmäßig zum Lesenüben mit den Kindern an die Schule. Wir suchen dringend neue Lesepaten, die dafür eine halbe Stunde am Tag Zeit haben.

Leseprofis

Seit dem Schuljahr 2019/2020 gibt es bei uns an der Schule die Leseprofis. Dies sind Schüler*innen, die gerne lesen, vorlesen oder auch ihre Lesekompetenz erweitern wollen. Sie werden durch eine Lehrerin im WuV-Kurs und AG unterstützt. Sie bieten z. B. im Lesewald eine `Lesepause´ an.

Lesewald

Der Lesewald ist ein Innenhof, der mit einem Holzpodest zum Lesen eingerichtet ist. Bei schönem Wetter können Kinder hier mit einem → Pausenpass im Freien Bücher lesen. Der Zugang zum Lesewald ist

unten im Treppenhaus beim → Sekretariat.

Live Speaker
Einige Schülerinnen führen als Live Speaker (d.h. Redner) Gäste und Besucher durch die Schule. Als Experten des eigenen Lernens erklären sie das Leben und Lernen in den → Silberdrachenwelten.

Lounge
Die Lounge (R 021) ist ein Aufenthaltsraum für Pädagogen und Pädagoginnen. Hier tagen → Schulkonferenz und andere Gremien. Zur → Schnupperwerkstatt u.ä. lädt die Lounge zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen ein.

M

Materialienliste
Vor der Einschulung bekommen Sie von der zukünftigen Klassenlehrerin Ihres Kindes eine Materialienliste zugesandt. Bitte besorgen Sie die aufgeführten Dinge rechtzeitig, damit dem gelungenen Schulstart nichts im Wege steht. Bei Fragen wenden Sie sich an die → Klassenlehrer oder → Elternsprecher. Um die Umwelt zu schonen, sollten Hefter und Schreibhefte aus Recycling-Papier bestehen. Dies erkennen Sie am Siegel „Der Blaue Engel". → Berlinpass-Inhaber können die Übernahme der Kosten beantragen. Es ist sinnvoll, alle Materialien mit dem Namen des Kindes zu beschriften.

Mathe-Fitnesscenter
Mit diesem Zusatzangebot sollen Schüler unterstützt werden, die Defizite im Fach Mathematik haben, aber keine ausgewiesene Dyskalkulie oder sonstige Lernstörung haben.

Mathematikwerkstatt
Gut versteckt im Keller vom Rechten Flügel befindet sich die Mathematikwerkstatt mit Zeitlabor. Hier können die Schülerinnen ihren Zahlenraum und ihr Zeitverständnis auf spielerische Weise erweitern. Unterstützt wurde die Einrichtung durch Sinus Transfer und die Fachkonferenz Mathematik.

Matheolympiade
Einmal im Jahr findet eine Matheolympiade statt, an der Schüler teilnehmen, die von den Mathematiklehrern dafür vorgeschlagen werden. Aufgaben zum Knobeln und Tüfteln werden ab der 3. Klasse angeboten.

Medienbildung
Die Kinder und wir alle leben in einer Welt, die immer stärker von Medien geprägt ist. → Smartphones und Computer gehören ebenso dazu wie Zeitungen und Bücher, Filme oder Comics. Bei der Medienbildung geht es darum, Medien reflektiert zu nutzen und auch selbst zu gestalten. Medienbildung ist ein Lehrauftrag für alle Schulfächer.

Durch ihre Alltäglichkeit spielen Medien auch im Familienleben inzwischen eine sehr große Rolle.
Die Medien-Nutzung zuhause hat einen großen Einfluss darauf, wie Kinder mit Medien umgehen. Darum ist es gut, wenn → Pädagogen und Eltern sich dazu austauschen, wie sie Medien wie z.B. Schoolfox verstehen und nutzen.

Mitbestimmung

Das Schulgesetz erlaubt den Eltern und Schülerinnen eine große Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeit in der Schule. Instrumente der Mitbestimmung für Eltern sind die → Gesamtelternvertretung und die Tätigkeit als → Elternvertreterin in einem der Schulgremien, für Schülerinnen das → Schülerparlament. Darüber hinaus gibt es an unserer Schule viele Möglichkeiten sich im Schulalltag zu engagieren. → Engagement.

Mittagsband, Mittagessen

Während des Mittagsbandes (→ Ablaufplan) essen die Kinder gemeinsam mit den Erziehern in der Mensa 1 oder 2 (→ Übersicht, S. 4) zu Mittag.

Alle drei Jahre wird der Anbieter des Mittagsessens neu ausgeschrieben. Seit Herbst 2020 ist „Drei Köche" die Catering-Firma für die Erika-Mann-Grundschule.
Der Speiseplan hängt in den Freizeiträumen aus. Sie können ihn auch über die Website der Catering-Firma einsehen:

https://drei-koeche.de/schulessen-grundschulen-berlin/

https://bestellen.drei-koeche.de/login

https://erika-mann-grundschule.com/service/was-gibt-es-zu-essen/

Er weist auf Zusatzstoffe und Allergene hin. Das Essen enthält kein Schweinefleisch.

Seit 1.8.2019 müssen die Familien für das Mittagessen der Grundschüler nichts mehr bezahlen, alle Kosten werden vom Land Berlin getragen.
Wenn Ihr Kind für die → ergänzende Förderung und Betreuung angemeldet ist, bekommt es automatisch auch Mittagessen. Wenn Ihr Kind nicht in die ergänzende Betreuung geht, aber in der Schule am Mittagessen teilnehmen soll, müssen Sie dafür einen individuellen, für Sie kostenlosen Vertrag mit dem Caterer abschließen. Weitere Infos gibt es im KiKiZet-Büro (Raum 022).

Mobiltelefone →Smartphones

Monatskarte → Fahrcard

Morgenband

Das Morgenband gehört zum Unterricht. Um 8 Uhr müssen alle Kinder unterrichtsbereit im Klassenzimmer sein.

Das Morgenband ist die regelmäßige aktive Übungszeit für die Kin-

der. Die Lehrer der Klasse benennen die Übungsaufgaben für einzelne Unterrichtsfächer oder für Projekte. Die Kinder arbeiten in Arbeitsheften, an Morgenbandmaterial oder Wochenplan, es sind Lernspiele, Lesezeiten, Übungen zur Stille, Körperarbeit oder Wahrnehmungsübungen möglich. In manchen Klassen gibt es einen Stuhlkreis, bei dem die Kinder vom Wochenende oder über das aktuelle Thema erzählen.

In der Regel können die Eltern im Morgenband gern anwesend sein – das ist eine Besonderheit an der EMG. Besonders in den ISA-Klassen ist das eine gute Gelegenheit für Eltern, das Kind beim Arbeiten am Schulstoff zu unterstützen und so zu wissen, wie es mit den Aufgaben zurecht kommt. Wenn die Kinder älter werden, wird immer wichtiger, dass sie lernen, solche Aufgaben auch allein zu bearbeiten. Deshalb sind ab Klasse 4 klassenintern unterschiedliche Absprachen zur Anwesenheit der Eltern im Morgenband möglich

Infolge der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Hygieneregeln kann das Morgenband leider noch eine Weile nicht mit Eltern durchgeführt werden.

Wenn ein Lehrer krank ist und keine Vertretung kommt, sagen die Klassensprecher im Sekretariat Bescheid.

Mülltrennung

In den Klassenräumen gibt es je einen Mülleimer für Papier (blau), Verpackungsmüll (gelb) und Restmüll (schwarz). → Klimaschule

Müllverwandler

Im Keller des Hauptgebäudes haben die Müllverwandler ihr Lager sowie ihren Frei- und Schauraum. Die Kinder verwandeln mit Unterstützung einer Designerin Müll und ausrangierte Gegenstände in neue tolle Dinge. Die Kinder erfahren viel über Umwelt, Nachhaltigkeit, fairen Handel, Konsum und Ressourcen. Die Teilnahme erfolgt im Rahmen der → WUV, als → AG oder kompakt als Projektwoche. Es finden regelmäßig Ausstellungen und Auktionen statt. Material- und Werkzeugspenden sind gern gesehen.
Kontakt: muellverwandler@gmx.de

Musikalische Grundschule

Musik wirkt als Medium und Motor für einen fantasievollen und lebendigen Schulentwicklungsprozess, der inklusive Lernkultur und individuelle Förderung ermöglicht. Dank des Engagements der Pädagogen ist die EMG eine zertifizierte Musikalische Grundschule. Verschiedene Bereiche der musisch-kulturellen Bildung halten Einzug in den Unterricht und fördern nachhaltig das Lernen der Kinder. Unterstützt wird dieses Projekt von der Bertelsmann-Stiftung.

Musikalische Pause

Im → Pausenband können die Kinder eine musikalische Pause einlegen, um (entspannender) Musik zu lauschen oder selbst zu musizieren.

Musikraum

Für den Musikunterricht, aber auch musikalische AGs steht der Musikraum (R 113a) zur Verfügung. Er ist mit verschiedenen Musikinstrumenten ausgestattet.

N

Nawi-Raum

Im Erdgeschoss des Vorderhauses befinden sich die Nawi-Räume. Dort können die Schüler der 5. und 6. Klasse Experimente durchführen und Erkundungen in den verschiedenen Naturwissenschaften machen. → Chambre verte

O

Offener Beginn

Der Schultag startet mit dem offenen Beginn ab 7.30 Uhr. Die → Klassenzimmer werden geöffnet und die Frühaufsteher können eintrudeln. Planen Sie genügend Zeit für ihr Kind ein, damit es die Straßenschuhe gegen → Hausschuhe tauschen, die Jacke in den Spind hängen, den Ranzen an den dafür vorgesehenen Platz stellen und Freunde begrüßen kann, ehe pünktlich um 8 Uhr das → Morgenband beginnt.

Offene Ganztagsgrundschule

Die Erika-Mann-Grundschule ist eine offene Ganztagsgrundschule. Dafür wird das Angebot der → verlässlichen Halbtagsgrundschule um die → ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB) erweitert. An den Kosten für die Betreuung müssen sich die Eltern beteiligen. Diese Kostenbeiträge sollen vom Land Berlin nach derzeitiger Planung schrittweise abgeschafft werden. Im Schuljahr 2020/21 sind die Jahrgänge 1 und 2 kostenfrei.

P

Pädagogen

Als Pädagoginnen und Pädagogen der Schule werden alle Personen bezeichnet, die aktiv und professionell an der Bildung und Erziehung der Kinder mitwirken. An der Erika-Mann-Grundschule verwenden wir häufig dieses Wort, wenn wir sowohl die Lehrkräfte als auch die Erzieher meinen.

Die Lehrerinnen sind Mitarbeiter der (staatlichen) Schule. Die → Erzieherinnen sind Mitarbeiter des → Kinderschutzbunds. Im Rahmen des schulischen → Ganztags arbeiten sie eng zusammen und verantworten gemeinsam die Bildung den ganzen Tag über. In der Regel bilden zwei Lehrkräfte und ein Erzieher gemeinsam ein Klassenteam, das besonders eng zusammen arbeitet.

Pädagogischer Nachmittag

Die Mittwoch-Nachmittage von 13:30 bis 15:30 Uhr sind als „pädagogischer Nachmittag“ der gemeinsa-

men Arbeit der pädagogischen Teams gewidmet. In dieser Zeit werden Konzepte weiter entwickelt, Klassen-, Fach- oder Jahrgangsteams arbeiten an unterschiedlichen Themen. Der Mittwoch ist besonders gut geeignet, weil an diesem Wochentag auch die → Gesamtkonferenzen und die → Fachforen stattfinden.

Paten

Jeder Schulanfängerin wird ein Pate zur Seite gestellt. Das Patenamt übernehmen die Kinder der 2. und 3. Klasse aus der jeweiligen → ISA-Klasse. Die Paten helfen beim Zurechtfinden im Schulalltag.

Für Projekte an der Schule können Eltern, Freunde und Firmen Patenschaften übernehmen. → Förderverein → Sponsorenlauf

Pausenband

Nach zwei → Unterrichtsstunden haben die Kinder der ISA-Klassen eine lange Pause von 9.50 bis 10.30 Uhr. Die Schüler der Klassen 4 bis 6 dürfen von 10.30 bis 11.10 Uhr ins Pausenband. In dieser Zeit können sich die Kinder auf beiden Schulhöfen austoben und das → Spielhaus nutzen. Mit den → Pausenpässen können sich die Kinder aber auch für Angebote der → aktiven Pausengestaltung entscheiden. In der Pause wird gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt. → Pausenmahlzeit

Pausenmahlzeit

Als zweites → Frühstück braucht Ihr Kind etwas zu essen und zu trinken. Empfehlenswert sind ein belegtes Brot oder Teigtaschen, etwas Obst oder Gemüse sowie Tee, Saftschorle oder Wasser. Nutzen Sie bitte wiederverwendbare, bruchsichere Flaschen und Dosen und achten Sie auf gesunde Nahrungsmittel (bitte keine → Süßigkeiten).

Pausenpass

Der Pausenpass ist ein Plastikstreifen mit Aufdruck. Er regelt die Teilnahme an den Angeboten der → aktiven Pausengestaltung. So erhält jedes Kind einmal die Chance daran teilzunehmen, ohne dass zu großes Gedränge in den Räumen herrscht.

Postmappe

In die Postmappe, eine Eckspannmappe, kommen Mitteilungen der Pädagoginnen an die Eltern der ISA-Kinder und umgekehrt. Bitte überprüfen Sie die Postmappe täglich.

Projektzeit, Projektthemen

Das Bildungskonzept des Landes Berlin sieht vor, dass in den Klassen 4 bis 6 Projektthemen fächerübergreifend behandelt werden. Das bedeutet, dass man sich im Unterricht mit übergeordneten Themen auseinandersetzt, deren Aspekte mehrere Fächer betreffen. Dieses Konzept setzt die Erika-Mann-Grundschule bereits in den ISA-Klassen um. Jede Klasse wählt mit dem Klassenlehrer aus, an welchem Thema sie für einige Wochen arbeiten wollen, beispielsweise Umwelt, Steinzeit, Wasser oder Brücken. Themennah finden Ausflüge

statt, z.B. in die Jugendkunstschule, in Museen, in den Zoo oder den Park.

Puzzleclub

Im Puzzleclub (R 111) gibt es ein Pausenangebot, in dem Brett-, Karten- und Würfelspiele genutzt werden und natürlich auch gepuzzelt wird. Außerdem wird der Raum von einer → Hortgruppe genutzt.

R

Ranzen

Mit Rücksicht auf die Größe Ihres Kindes können Sie getrost auf einen normalen Schulranzen verzichten. Die Kinder benötigen lediglich eine Federtasche, eine → Postmappe, ein Getränk, eine → Pausenmahlzeit und eventuell Material für ein → Projekt. Dafür reicht ein Rucksack aus. Achten Sie beim Kauf auf Passform, Polsterung und Gewicht. Arbeitshefte und Schulbücher, die → Lernmittel, und die Sporttasche verbleiben in der Regel im → Klassenzimmer. Ein regelmäßiger Blick in den Rucksack zeigt Ihnen, ob nur die wirklich notwendigen Schulmaterialien enthalten sind.

Rappelkiste

Die Rappelkiste (Vorderhaus 1. OG) kann im Pausenband wie der → Puzzleclub genutzt werden.

Religionsunterricht → Freiwillige Unterrichtsangebote

Religiöse Feiertage

Wir gehen an unserer Schule respektvoll miteinander um, egal welche Religion oder Weltansicht wir haben. Die Termine der unterschiedlichen → Feste und der damit verbundenen unterrichtlichen → Beurlaubungen stehen im interkulturellen Kalender der Senatsverwaltung. Bei mehrtägigen Festen, zum Beispiel → Zuckerfest, Opferfest oder Pessach, können die Kinder für einen Tag vom Unterricht befreit werden. Das christliche Osterfest und → Weihnachten werden in den Klassen als Lerngegenstand aufgegriffen.

Ressourcenpädagogik

Die festen Erzieherteams der Hortgruppen werden durch sechs Erzieher entlastet. Diese Ressourcenpädagogen „wandern“ mit ihrer festen Angebotsstruktur, z.B. Schwimmen oder Nawi-Experimente, im regelmäßigen Turnus von Gruppe zu Gruppe, so dass alle Kinder der → ergänzenden Betreuung im Verlauf des Jahres daran teilnehmen können. Das jeweilige Angebot ist in den Monatsplänen ausgewiesen.

Roter Salon

Der rote Salon (R 010) kann von allen Pädagoginnen für Besprechungen genutzt werden. Auch Elterngespräche und → Arbeitsgemeinschaften

finden hier einen angemessenen Rahmen.

S

Sanierungen
sind an verschiedenen Stellen unserer Gebäude dringend nötig, insbesondere in den → Toiletten. Möglicherweise wird im Schuljahr 2021/22 mit der Strangsanierung begonnen ,was jedoch noch nicht sicher ist. Bauliche Schäden sind an vielen Schulen in der Umgebung und in Berlin ein großes Problem.

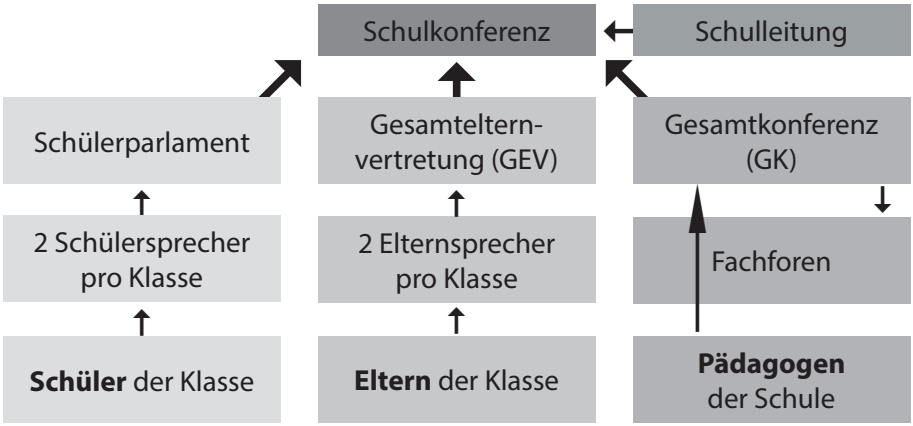
Sanitäre Einrichtungen → Toiletten

Schaubude Berlin
Während des → Theaterfestivals verlassen ausgewählte Klassen für ein paar Tage unsere Schule und zeigen ihre Stücke in unserem Partnertheater „Schaubude Berlin". Sie sind herzlich eingeladen, die Theateraufführungen Ihres Kindes und die anderer Klassen zu besuchen.
Karten erhalten Sie im Sekretariat oder in der Schaubude.
Adresse: Schaubude Berlin, Greifswalder Straße 81-84, 10405 Berlin
www.schaubude-berlin.de

Schließzeit
Die Schule bleibt zwischen → Weihnachten und Neujahr sowie am Freitag nach Himmelfahrt geschlossen. In dieser Zeit findet keine Betreuung statt. → Ferien

Schnaubgarten
Im Schnaubgarten (R 214) finden sich viele Spuren des → Silberdrachens. Im Pausenband wird er als Audiothek genutzt. Hier können die Kinder es sich in den „Drachenkrallen" oder auf Matten bequem ma-

Organigramm der Schulgremien



chen und CDs mit Geschichten oder Musik hören.

Schnupperwerkstatt

Traditionell wird im Mai/Juni eine Schnupperwerkstatt durchgeführt: Sobald das → Schulamt entschieden hat, wie viele und welche Kinder an die Erika-Mann-Grundschule dürfen, werden die zukünftigen Schulanfängerinnen von ihren Klassenlehrern eingeladen, die Schnupperwerkstatt in der Schule zu besuchen. An diesem Tag können die Kinder bei verschiedenen Angeboten im Klassenraum Schulluft schnuppern und ihre Klassenkameraden kennen lernen. Währenddessen wird das Sprachkönnen der Kinder beim Bärenstark-Test erfasst.

Leider konnte für die Schulanfänger 2021 keine Schnupperwerkstatt stattfinden, weil die Schule die Namen der neuen Schülerinnen erst eine Woche vor Ende des Schuljahrs erfahren hat.

Am Schnuppertag treffen auch die Schüler der 3. Klasse ihre zukünftigen Mitschüler der 4. Klasse und ihre neue Klassenlehrerin.

Schoolfox

Ende 2020 wurde an der Erika-Mann-Grundschule die digitale Schulplattform „schoolfox" eingeführt. Schoolfox erleichtert die Kommunikation enorm. Die Nutzung ist in Klassen organisiert. Jedes Kind bekommt einen eigenen Account. Die Eltern haben einen eigenen, zusätzlichen Account. Schüler*innen wie Eltern können Nachrichten von den Lehrer*innen und Erzieher*innen bekommen und ihnen auch selbst schreiben. Es gibt eine Dateiablage, zum Beispiel für Aufgaben. Und es ist eine Video-Konferenz integriert. Schoolfox wird in Deutschland gehostet und entspricht den Datenschutz-Regeln der DSGVO.

Schulamt

Bei grundsätzlichen, organisatorischen Schulangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Schulamt unseres Bezirks:
Bezirksamt Mitte von Berlin, Schul- und Sportamt, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
Schulamt@ba-mitte.berlin.de
030 - 90 18 26 045

Schulbücher

sind unabdingbare → Lernmittel.

Schulbücherei → Bücherei

Schulengel

Mithilfe der Internetportale Schulengel.de oder → Bildungsspender.de haben Sie die Möglichkeit, ganz einfach und ohne zusätzliche Kosten für die Schule zu spenden. Wählen Sie auf Schulengel.de die Erika-Mann-Grundschule aus und lassen Sie sich zum gewünschten Shop weiterleiten, z.B. Booking.com, C&A, Deichmann, Jako-o, Limango, Otto usw. Für jeden Ihrer Einkäufe über Schulengel.de erhält der Förderverein der Schule eine kleine Spende. Mehr unter: www.schulengel.de

Schülerausweis
Ihr Kind erhält den „Schülerausweis I“ im → Sekretariat nach Abgabe eines Passbildes. Er ist wichtig für die Bestellung der → Fahrcard und für viele Ermäßigungen.

Schülerparlament
Das Treffen der → Klassensprecher der 3. bis 6. Klasse berät über viele Aspekte des Schullebens. Sie wählen zum Beispiel das Jahresthema der Theaterarbeit. Das Schülerparlament verfügt über ein eigenes Budget, wirkt aktiv an Veränderungen mit und übernimmt Verantwortung für die Schule.

Schülerticket
Seit 1.8.2019 ist das bisherige Schülerticket für alle Berliner Schülerinnen und Schüler kostenlos. Unter dem neuen Namen → Fahrcard finden Sie alle Informationen dazu.

Schulessen → Mittagsband

Schulgarten
Natur erleben und gestalten – dazu nutzen die ISA-Kinder die Schulgärten in der Seestraße 74 oder in der Scharnweberstraße 159 (Schul-Umwelt-Zentrum Mitte). Auch für Unterrichtsprojekte, Experimente und Treffen stehen die Schulgärten zur Verfügung.

Schulgremien
→ siehe Organigramm
→ Mitbestimmung

Schulhausgalerie
Durch das Treppenhaus am Ende des linken Flügels zieht sich die Schulhausgalerie. Alle Klassen stellen hier ihre im Kunstunterricht oder in der Projektzeit erarbeiteten Werke aus. Die Ausstellung beginnt im Erdgeschoss mit den Bildern der → ISAs und gipfelt im 3. Stock mit denen der 6. Klassen. Jedes Jahr im März organisiert die Fachkonferenz Kunst die neue Ausstellung und die Prämierung des schönsten Werkes.

Schulhelfer
Die Schulhelfer werden der Schule zur Betreuung der Kinder mit → sonderpädagogischem Förderbedarf zugeteilt. Sie sollen diese Kinder entsprechend ihrem jeweiligen Bedarf im Schulalltag unterstützen. Die Schulhelfer sind jedoch nicht nur für ein bestimmtes Kind einzusetzen. Sie helfen bei der Umsetzung der → Binnendifferenzierung. → Inklusion

Schulkonferenz
Die Schulkonferenz ist das oberste Beschluss- und Beratungsgremium der Schule. Sie besteht aus der Schulleitung, je vier Vertretern der Lehrkräfte und Erzieher, der Schülerschaft und der Eltern, und außerdem einem von der Schulkonferenz gewählten externen Mitglied (derzeit Herr Vinders).

Die Schulkonferenz findet mindestens viermal im Schuljahr statt und entscheidet unter anderem über die Teilnahme an Schulversuchen,

Grundsätze der Mitarbeit der Eltern, Verhaltensregeln, Schulverweise, die Schulorganisation und andere größere Veränderungen.
→ Leitfaden für Elternvertreter, S. 27.

Schulleitung

Die Schulleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Arbeit der Schule. Sie entscheidet über die Verwendung der Personal- und Sachmittel, vertritt die Schule nach außen, informiert die Schulgremien über alle wichtigen Angelegenheiten und vieles mehr. Derzeit übernehmen Frau → Habermann als Schulleiterin und Frau Schlesinger als ihre Stellvertreterin im Team mit Herrn Kern als Zweitem Stellvertreter diese Mammutaufgabe.

Schulnoten

Bis einschließlich der 3. Klasse erfolgt eine verbale Beurteilung statt Benotung mit Zensuren. Dadurch wird Ihnen und Ihrem Kind der persönliche Lernfortschritt verdeutlicht. In der 4. Klasse stimmen die Eltern über die Form der Benotung ab. Ab der 5. Klasse gibt es reguläre Notenzeugnisse von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). → Lernberatungsgespräch → Indikatorenzeugnis → Zeugnisse

Schulordnung

Damit sich alle in unserer Schule wohlfühlen, sich gegenseitig respektieren und einander helfen, hat die → Schulkonferenz der Erika-Mann-Grundschule 2017 neue Grundsätze aufgestellt und die Schulordnung mit acht Grundregeln beschlossen. Mit der → Elternverpflichtungserklärung stimmen Sie diesen Regeln zu. Eine kurze Version finden Sie ganz hinten in diesem Heft. Sie hängt auch im Durchgang vom Eingang Utrechter Straße 25 zum Hof. Die vollständige Schulordnung finden Sie auf der Website der Schule: https://erika-mann-grundschule.com/wer-wir-sind/schulordnung/

Schulprogramm

Wie jede Schule in Berlin hat auch die Erika-Mann-Grundschule ein Schulprogramm. Die Schulkonferenz der Erika-Mann-Grundschule hat darüber abgestimmt eine → Theaterbetonte Grundschule zu sein. Das aktuelle Schulprogramm ist auf der Website der Schule zu finden:
http://erika-mann-grundschule.com/wer-wir-sind/schulprogramm/

Es enthält die Leitziele, die Qualitätsansätze, das → Kinder-Kiez-Zentrum, die Bedeutung der → Silberdrachenwelten, das Theaterprofil, das Sprachkonzept, die Schülerpartizipation, die Pädagogen-Fortbildungsstrukturen, die Elternarbeitsgrundsätze und die internen und externen Unterstützungssysteme.

Schulstation

In der Schulstation findet sozialpädagogische Gruppen- und Einzelarbeit statt. Die Betreuung erfolgt durch zwei Sozialpädagoginnen von 8 Uhr bis 16 Uhr im Erdgeschoss (R 005, 006, 007). Die Kinder nehmen das Angebot auf Anregung von Päd-

agogen, Eltern, aber auch von sich selbst aus wahr. Anlass sind Aggressionen, Auffälligkeiten, andauernde Streitigkeiten, persönliche Probleme usw.

Die Schulstation ist auch Anlaufstelle für Kinder, Pädagoginnen und Eltern, wenn die Konfliktpotentiale komplex und individuell nicht zu lösen sind.

Schulweg

Am besten ist es, wenn Ihr Kind den Schulweg zu Fuß zurücklegt. Üben Sie ihn, bis Ihr Kind alle Verkehrssituationen auf dem Weg sicher beherrscht. Wenn Sie aufgrund der Entfernung Ihr Kind dennoch mit dem Auto bringen müssen, empfehlen wir: Parken sie frühzeitig und gehen Sie die letzten 200 Meter zu Fuß. Bewegung vor dem Unterricht erhöht die Aufmerksamkeit Ihres Kindes.

Die Amsterdamer, die Utrechter und die Malplaquetstraße sind verkehrsberuhigte Zonen. Dort haben Fußgänger Vorrang und alle Fahrzeuge dürfen nur im Schritttempo fahren, was die Polizei regelmäßig kontrolliert.

Schwimmunterricht

In der 3. Klasse ist Schwimmen verpflichtendes Unterrichtsfach. Die Kinder werden von Pädagogen und Pädagoginnen zum Schwimmen ins Kombibad Seestraße begleitet. Sie können dort das Schwimmen erlernen, vorhandene Fähigkeiten verbessern und Schwimmabzeichen erwerben. Benötigt werden: Badeanzug/Badehose, Duschbad/Shampoo, Bademantel/Handtuch für Körper und Haare, Badeschlappen, Tüte für nasse Sachen, eventuell noch Schwimmbrille, 5 Cent für den Fön, Badekappe oder Haargummi. In den kalten Monaten müssen die Kinder Schal und Mütze haben.

Sekretariat

Im Sekretariat (R 013) finden Sie immer eine Ansprechpartnerin für alle schulischen Belange, zum Beispiel die An- und Ummeldung Ihres Kindes, → Krankmeldungen und Terminabsprachen. Außerdem stellen die Sekretärinnen → Schülerausweise aus und verkaufen Karten fürs → Theaterfestival. Hier befinden sich auch Fächer für alle Lehrer, in denen sie Mitteilungen hinterlegen können. Bitte schicken Sie schulfremde Personen immer zunächst ins Sekretariat.

Sicherheit

Gewiss ist Ihnen schon aufgefallen, dass an einigen Stellen in unserer Schule Videokameras im Einsatz sind. Diese dienen der Sicherheit unserer Schulfamilie.

Auf der Amsterdamer und der Utrechter Straße dürfen Sie mit dem Auto nur Schrittgeschwindigkeit fahren. Halten und Parken auf der Fahrbahn sind verboten. Wenn Sie sich nicht daran halten, gefährden Sie die Sicherheit unserer Kinder.

Silberdrachen-schnaubwelten

Die Innenarchitektur der Erika-Mann-Grundschule entspringt den Silberdrachenschnaubwelten. Dem Konzept liegt die Geschichte des Silberdrachens zu Grunde: Er kommt täglich in die Schule, geht in den Drachengarten und schläft dort. Wenn er wach ist, beobachtet er die Kinder beim Lernen und hinterlässt seine Spuren im Schulgebäude: In den Fluren, in bestimmten Räumen und im Treppenhaus. Die Idee des Silberdrachens wurde in Kooperation der Schüler mit den → Baupiloten entwickelt.

Smartphones

sind heute ein Alltagsgegenstand, für viele von uns gehören sie von früh morgens bis spät abends einfach zum Leben dazu. Häufig lenken sie aber auch ab, das blinkende und surrende Gerät unterbricht uns beim Gespräch oder beim Nachdenken.

„Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um", ist Regel Nummer 1 in der Schule (→Schulordnung). Dazu gehört, dass alle ihr Smartphone in der Schule ausschalten. Bitte seien Sie ein Vorbild und machen Sie mit! →Medienbildung →Digitales Lernen

Sommerfest

Alle zwei Jahre findet kurz nach Schuljahrsbeginn ein Sommerfest auf dem großen Hof der Schule statt, im Wechsel mit dem → Sponsorenlauf.

Zum Sommerfest sind nicht nur die Eltern und Geschwister eingeladen, auch zukünftige Erstklässler und ihre Eltern können einen ersten Eindruck von der Schule bekommen.

Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung liegt bei der Schulkonferenz. Die Klassen tragen zur Programmgestaltung bei, indem sie zum Motto Stände betreiben, Spiele anbieten oder etwas aufführen. Die Eltern der ISA-Klassen sind für das Kaffee- und Kuchenbuffet zuständig. Das Salatbuffet betreuen die Eltern der 4. Klassen. Die Eltern der 5. Klassen kümmern sich um den Grillstand und die der 6. Klassen stellen den Getränkestand. → Feste und Feiern

Sonderpädagogischer Förderbedarf

Schüler, die wegen ihrer körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigung oder wegen ihres wesentlich beeinträchtigten Lernvermögens Hilfe benötigen, um erfolgreich am Unterricht teilzunehmen, können nach Entscheidung durch die Schulaufsicht sonderpädagogischen Förderbedarf zugesprochen bekommen. Für den gemeinsamen Unterricht von Schülern mit und ohne Beeinträchtigung (→ Inklusion) bekommt die Schule zusätzliche Mittel für Sonderpädagoginnen und → Schulhelfer.

Späthort → Betreuungszeiten

Spenden

Wie jede andere Schule ist die Erika-Mann-Grundschule auf finanzielle Unterstützung durch Spenden angewiesen. Diese Spenden werden durch den → Förderverein eingesammelt und verwaltet. Mit dem Geld werden verschiedene Projekte umgesetzt. Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt. Auch Sachspenden sind nach Absprache möglich. Ein Online-Einkauf über die Internetportale → Schulengel.de oder → Bildungsspender.de ist eine für Sie kostenfreie Möglichkeit für die Schule zu spenden.

Spiegelgalerie

Im dritten Stock der Schule befindet sich die Spiegelgalerie, ein mit Spiegeln ausgekleideter Flur. Über den Spiegeln hängen Porträts von Schülern der Schule: „Wer hier durchgeht, fühlt sich im Fokus und sieht zugleich: Ich bin Teil einer größeren Gemeinschaft."

Spielhaus

Auf dem großen Hof steht das bunte Spielhaus. Darin befinden sich Spielgeräte, die von den Pädagoginnen im → Pausenband ausgegeben werden.

Sponsorenlauf

Unter dem Motto „Kinder laufen für Kinder" findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem → Sommerfest der Sponsorenlauf statt. Die Kinder laufen auf dem Gehweg um ihre Schule. Vorher hat sich jedes Kind einen oder mehrere Sponsoren gesucht, die für jede gelaufene Runde einen vorher bestimmten Betrag bezahlen. Als Sponsoren können Eltern, Großeltern, aber auch andere Verwandte, Freunde, Läden oder Firmen gewonnen werden. Ihr Kind wird sich freuen, wenn Sie es anfeuern und/oder als Streckenposten mithelfen.

Das erlaufene Geld geht zu gleichen Anteilen an den → Förderverein der Schule und ein karitatives Projekt, das vom → Schülerparlament vorgeschlagen und von der → Gesamtelternvertretung festgelegt wird. Die Kinder der Erika-Mann-Grundschule liefen bereits für ein Kinderhospiz in Berlin, für eine Schule in Kenia sowie für Kinder in Sri Lanka, Mali und Bolivien.

Sportfest → Bundesjugendspiele

Sportunterricht

Ein wichtiger Ausgleich zum Lernen im Klassenraum ist der Sportunterricht, wofür zwei → Turnhallen sowie die Laufbahn und das Fußballfeld auf dem großen Hof zur Verfügung stehen. In drei Unterrichtsstunden können sich die Kinder ausprobieren. Die Kinder benötigen feste Turnschuhe mit heller Sohle, Shirt, Hose und Wechselsocken. Wir empfehlen, die Sachen regelmäßig zu waschen. Nach dem Unterricht gibt es eine Vielzahl von → AGs für Kinder, die sich außerhalb des Sportunterrichts sportlich betätigen möchten. Dafür

ist gegebenenfalls eine zweite Sporttasche sinnvoll.

Sprachclub

Der „Sprachclub“ ist eine neue Förderung für Kinder, die so wenig Deutsch verstehen, dass sie nicht am Unterricht teilnehmen können. In kleinen Gruppen erhalten sie drei mal wöchentlich eine zusätzliche Förderung.

Sprache

Viele Schüler der Schule sprechen mehrere Sprachen. Diese sprachliche Vielfalt wird wertgeschätzt. Deutsch ist die gemeinsame Sprache von allen, der Unterricht findet auf Deutsch statt. Kinder, denen die Teilnahme am Unterricht in der deutschen Sprache noch schwer fällt, werden mit einem individuellen Sprachportfolio und/oder dem → MITSprache-Programm unterstützt. Als eine von wenigen Schulen Berlins bietet die Erika-Mann-Grundschule als → Freiwilliges Unterrichtsangebot Türkisch oder Arabisch an, das sich an Kinder richtet, die mit einer dieser Sprachen aufgewachsen sind. Englisch-Unterricht erhalten alle Kinder ab der dritten Klasse. Andere Sprachen können als → AG oder → WUV angeboten werden.

Studientage

Die Studientage dienen der Fortbildung aller → Pädagoginnen der Schule. An diesen Tagen findet kein Unterricht statt, für Kinder berufstätiger Kinder gibt es jedoch eine Notbetreuung. Es hilft den Pädagogen, wenn möglichst viele Familien die Kinder an diesem Tag selbst betreuen können. In der Regel finden in jedem Schuljahr zwei Studientage statt.

Süßigkeiten

Süßigkeiten, Kaugummis, süße Getränke wie Cola und Limonade sind in der Schule nicht erwünscht. Zu → Festen und Feiern kann eine Ausnahme gemacht werden. Eine gesunde Alternative zu Schokoriegel und Co sind zum Beispiel mundgerecht geschnittenes Obst und Gemüse sowie Nüsse.

T

Tagesablauf → Ablaufplan

Tanz

Einige Klassen und Tanz-AGs nehmen an verschiedenen Tanzprojekten teil. Im Vordergrund steht das Entdecken einer eigenen, individuellen Körpersprache und die Entwicklung von Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Gleichzeitig steigern die Schülerinnen ihre Konzentrationsfähigkeit und kognitiven Kompetenzen und erleben künstlerische Prozesse mit allen dazugehörigen Höhen und Tiefen. Gefördert und durchgeführt werden sie von engagierten Pädagogen der Schule sowie den → Kulturagenten, → Tanz ist KLASSE! und → TanzZeit.

Tanzfestival

ist das Pendant zum → Theaterfestival und findet ebenfalls im Mai oder Juni statt. Die im Unterricht oder in AGs erarbeiteten Tanzprojekte werden in verschiedenen Kulturstätten aufgeführt, z.B. in den → Uferstudios.

Tanz ist KLASSE!

Im Auftrag des Vereins „Tanz ist KLASSE!" lassen ehemalige Tänzerinnen des Staatsballetts Berlin Schüler an ihrer faszinierenden Welt von Tanz und Ballett teilhaben. In Veranstaltungen, Workshops und Projekten gewähren sie Einblicke in die Trainings- und Probenarbeit, stellen Kostüme und Requisiten vor und begleiten die Teilnehmer bei ihren ersten eigenen Tanzschritten. Der Tanzunterricht findet in einer Klasse anstelle des → Theaterunterrichtes statt.

TanzZeit

Dank des Projekts „TanzZeit – Zeit für Tanz" in Schulen unterrichten Künstler und Choreografen – viele mit internationaler Herkunft – in einigen Klassen. Die Schüler erleben unabhängig von ihrer Herkunft und Kultur zeitgenössischen Tanz als Kunstform und setzen das Gelernte kreativ in eigenen Tanzaufführungen um.
→ Tanz → Tanzfestival

Telefone → Smartphone

Theaterbetonte Grundschule

Die Erika-Mann-Grundschule ist die erste theaterbetonte Grundschule in Berlin. Das Theaterspielen dient der Schule als „pädagogischer Kniff", den die Lehrer gefunden haben, als sie nach einem ganzheitlichen Ansatz für den Spracherwerb gesucht haben. Wenn die Kinder ihre Texte selber formulieren, aufschreiben, korrigieren und Textpassagen auch wieder verwerfen, dann entwickelt sich Sprachkompetenz nachhaltiger als in jedem Deutschunterricht.

Darüber hinaus spiegelt das Theaterspielen den Ethos der Schule wider: Sie will die Individualität der Kinder fördern. Dadurch, dass die Kinder den Text selbst entwickeln, sich ihre Rollen erarbeiten, entwickeln sie gleichzeitig ihre Persönlichkeit und ihre Selbstkompetenz. Zudem weckt das Theaterspielen in den Kindern Ehrgeiz: Denn auf der Bühne vor den Eltern und vor anderen Schülern wollen alle Kinder gut sein.

Theaterfestival

Das Theaterfestival ist die Krönung des → Theaterunterrichts. Es findet im Mai oder Juni statt. Hierbei werden die im Laufe des Schuljahres zum Jahresthema entstandenen Produktionen zur Aufführung in der → Schaubude Berlin oder der → Aula gebracht. Nutzen Sie die Chance, auch Ihr Kind dabei zu erleben, wie es in eine Rolle schlüpft und die im Schuljahr erarbeiteten Fähigkeiten präsentiert. Karten bekommen Sie nach vorheriger Ankündigung im Sekretariat, bei der Klassenlehrerin oder in der Schaubude.

Theaterunterricht

Alle Kinder spielen in der Woche jeweils zwei Stunden Theater. Jedes Kind erhält mindestens eine Rolle. Die Kinder erarbeiten die Konzeption und die Texte des Stückes unter Anleitung der Theaterpädagoginnen. Im Rahmen des Theaterunterrichts erhalten die Kinder von der ersten Klasse an Rhythmikunterricht. Mit dem dabei abverlangten Körpereinsatz wird nicht nur das Körpergefühl der Kinder gefördert, sondern auch das Selbstbewusstsein und das Gefühl für Bewegung im Raum gestärkt.

Toiletten

Die Kinder dürfen jederzeit, nach Rücksprache mit den Pädagogen, auf die Toilette gehen. Sie nehmen Seife und Toilettenpapier mit. Die Sauberkeit der Toiletten ist ein ständiges Problem. Sie können die Bemühungen der Schulleitung und der Reinigungskräfte unterstützen: Erklären Sie Ihrem Kind die korrekte Benutzung von Toilettenpapier, Spülung, Toilettensitz und/oder Urinal. → Sanierung

Turnhallen

Es gibt zwei Turnhallen – eine obere und untere Halle. → Sportunterricht → Übersichtsplan (S. 4)

U

Uferstudios

In die ehemaligen Werkstätten der Berliner Verkehrsbetriebe direkt am Ufer der Panke sind die Uferstudios eingezogen. Unterschiedlich große Studiobühnen bieten Platz für die verschiedenen Tanzaufführungen unserer Schule. → Tanzfestival
Adresse: Uferstr. 8-11, 13357 Berlin
www.uferstudios.com

Unterrichtsausfall

In einer ISA-Klasse sind meistens zwei oder mehr Pädagogen anwesend. Wenn ein Pädagoge ausfällt, wird die Doppelbelegung für die Vertretung genutzt. Es kam daher an unserer Schule kaum zu Unterrichtsausfall. Dennoch: Bewerbungen von engagierten Pädagog*innen sind immer herzlich willkommen!

Unterrichtsbeginn

Um 8 Uhr beginnt die offizielle Schulzeit. Zu diesem Zeitpunkt müssen die Kinder in ihrer Klasse sein. Jacken und Straßenschuhe befinden sich im Spind. Die Kinder tragen ihre → Hausschuhe. Schul- und Sporttaschen befinden sich an den vorgesehenen Plätzen. → Offener Beginn

Unterrichtsfreie Tage

Außer den berlinweiten Schulferien gibt es noch einzelne unterrichtsfreie Tage. Sie werden darüber vorab schriftlich informiert, so dass Sie sich ggf. um eine Betreuung kümmern können.

Unterrichtsstunde

Der punktgenaue, 45-minütige Unterrichtstakt wurde in der Erika-Mann-Grundschule abgeschafft. Eine Unterrichtsstunde dauert nur 40 Minuten. Sie werden meist zu Lerneinheiten von 80 bzw. 120 Minuten zusammengefasst. Daraus ergibt sich ein fließender Übergang ohne Pausenklingeln. Je nach Konzentration in der Klasse wird nach Ermessen der Lehrerin die Pause eingeleitet.

→ Ablaufplan → Lernzeit

V

VERA

ist die Abkürzung für die bundesweit geschriebenen „VERgleichsArbeiten". Jedes Jahr im Mai nehmen alle Schüler der 3. Klasse an dieser Lernstandserhebung in den Fächern Mathematik und Deutsch teil.

Wenn Sie Interesse an den individuellen Ergebnissen Ihres Kindes haben, sprechen Sie gerne den Klassenlehrer an. Die Ergebnisse der Schule werden auf der → Gesamtelternversammlung bekannt gegeben. In den Kompetenzentwicklungen liegen wir im Berlinvergleich immer wieder über dem Landesdurchschnitt.

Verabschiedung

Am letzten Schultag vor den Sommerferien werden die Schüler der 6. Klasse verabschiedet. An dieser Feier in der Aula nehmen alle Lehrerinnen und Erzieher teil. Für alle anderen Schülerinnen beginnt die Schule daher erst um 9 Uhr.

Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG)

Die Erika-Mann-Grundschule ist eine verlässliche Halbtagsgrundschule. Das bedeutet, dass die Kinder von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr auf jeden Fall verlässlich in der Schule betreut werden – auch wenn der Unterricht schon früher beendet sein sollte. Wenn Sie für die darüber hinausgehenden Zeiten eine Betreuung benötigen, müssen Sie einen Betreuungsvertrag mit dem → Kinder-Kiez-Zentrum abschließen. Die → ergänzende Betreuung ist von der 1. bis zur 6. Klasse möglich.

Vorlesewettbewerb

Jedes Jahr im Dezember tragen die Leseasse der 6. Klasse den Vorlesewettbewerb aus, bei dem die Schüler der 5. Klasse die Jury stellen.

W

Website

Auf der Internet-Seite der Schule finden Sie viele wichtige und interessante Informationen, aktuelle Berichte, einen Link zum Speiseplan der Mensa, Termine des Schuljahrs, und vieles mehr. Schauen Sie mal rein: http://erika-mann-grundschule.com/

Die Entwicklung der neuen 2017/2018 wurde übigens von einigen Eltern umgesetzt. → Engagement

Weihnachten

An den Adventsmontagen findet um 8.15 Uhr in der unteren Turnhalle ein Adventssingen statt. Außerdem gibt es ein Adventskonzert in der Aula. Weihnachtsfeiern werden von den Klassen bzw. von den Hortgruppen eigenständig organisiert.

.

Werkraum

Der gut ausgestattete Werkraum (R 109) lädt zum Malen, Basteln und Handwerken ein. Im Pausenband können die Kinder hier unter Anleitung werkeln.

Wertgegenstände

bleiben bitte zuhause.

Willkommensklassen

gibt es nicht an der EMG, weil uns die Räumlichkeiten fehlen.

WUV

Gemäß ihren eigenen Interessen wählen die Schüler der 5. und 6. Klasse Angebote des WUVs („Wahlunterricht verpflichtend"). Das Lernen im WUV umfasst zwei Unterrichtsstunden und wird nicht benotet. Angeboten werden je nach Verfügbarkeit der Pädagogen z.B. Ballspiel, Computer, Französisch, → Konfliktlotsen, Lesen, → Müllverwandler, Nähen, → Schwimmen und Spanisch.

Z

Zahlen und Fakten

Jedes Jahr werden an der Erika-Mann-Grundschule etwa 100 bis 120 Kinder eingeschult. Diese werden 2021/22 auf 12 ISA-Klassen und zwei 1. Klassen verteilt. Zusammen mit den 12 Klassen in den Jahrgangsstufen 4 bis 6 werden etwa 620 Kinder aus 24 Nationen von etwa 70 Lehrer*innen unterrichtet. Dazu kommen 3 Sonderpädagog*innen, 50 Erzieher*innen, 10 → Schulhelfer*innen, 3 Sozialpädagog*innen, 2 Sekretär*innen, 1 Verwaltungsleiterin und 1 Hausmeister. Regelmäßig verlassen etwa 30- 40 Prozent der Schüler die Schule mit einem Notendurchschnitt von 2,7 oder besser und haben damit die Möglichkeit ein Gymnasium zu besuchen. → VERA

Zähneputzen

Ihre Zähne putzen die Kinder zu Hause. Nur in einigen Hortgruppen werden die Zähne nach dem Mittagessen geputzt. Zweimal jährlich findet eine Vorsorgeuntersuchung des Zahnärztlichen Dienstes statt. Er leitet die Kinder dabei an, die Zähne selbstständig mit fluoridhaltiger Zahnpasta zu putzen.

Zeugnisse

Zeugnisse gibt es am Schuljahresende vor den Sommerferien. Für die Klassenstufen 1 bis 3 gibt es ein → Indikatorenzeugnis ohne → Schulnoten. In der 4. Klasse stimmen die Eltern über die Form der Zeugnisse ab. Die Kinder der 5. und 6. Klasse erhalten nach jedem Schulhalbjahr Notenzeugnisse. Vor der Ausgabe der Zeugnisse werden die → Lernberatungsgespräche geführt. → Förderprognose

Zuckerfest

Am Ende des Ramadan wird mit dem Fastenbrechen das Zuckerfest im Islam eingeleitet. Kinder werden reich mit Süßigkeiten und auch Geld beschenkt. Die Familien treffen sich und feiern drei Tage lang mit leckeren Mahlzeiten die Zeit der Reinigung und Erneuerung. Unterrichtsfrei gibt es für einen vom Senat festgelegten Tag. Projektbezogen kann der Ramadan und das Zuckerfest in Lernangeboten in der Klassen bearbeitet werden. → Religiöse Feiertage

Zurechtfinden

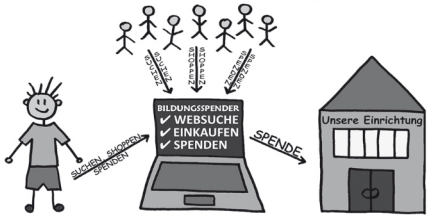
In den ersten Wochen werden die Kinder von den Erzieherinnen vom Klassenraum abgeholt, zum → Mittagessen und zur → ergänzenden Betreuung begleitet. Später gehen die Kinder selbstständig dorthin. Die → Paten helfen den Erstklässlern dabei, sich im Schulalltag zurecht zu finden. Die Unterrichtszeit wird am Anfang für die Erstklässler angepasst, d.h. sie gehen früher als ihre Klassenkameradinnen in die → ergänzende Betreuung. Erst in der dritten Woche werden sie nach dem normalen Stundenplan unterrichtet. Die getrennten Pausenzeiten von → ISA- und höheren Klassen sorgen für eine übersichtliche Umgebung gerade für die Jüngeren.

Sollte Ihr Kind einmal den Anschluss verpasst haben bzw. seine Gruppe nicht finden, soll es sich im → Sekretariat oder bei einem Pädagogen melden. Erklären Sie dies bitte Ihrem Kind und zeigen Sie ihm, wo sich das Sekretariat befindet.

Der Kinderschutzbund
Landesverband Berlin

Erika - Mann - Grundschule

Jeder kann helfen - jeden Tag!



Unterstützen Sie kostenlos:

die Erika-Mann-Grundschule mit bildungsspender.de

Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts bei Bildungsspender.de unter:
www.bildungsspender.de/erika-mann-grundschule

✔ Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen

Mit einem Einkauf bei über 1400 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen. Beispiele für Partner-Shops:

JAKO-O, myToys, OTTO, ebay, Viking, OTTO OFFICE, diedruckerei.de, cyberport, HRS Das Hotelportal, Lufthansa, Expedia.de

✔ Im Web suchen und helfen

Viele nutzen als Startseite eine Websuchmaschine. Wussten Sie schon, dass Sie auch damit helfen können? **Steigen Sie jetzt um!** Nutzen Sie: **www.bildungsspender.de/bildungsspender** als Startseite. Erlöse aus der Websuche kommen automatisch unserer Einrichtung zugute. Partner-Shops von Bildungsspender werden besonders hervorgehoben. So vergessen Sie nie wieder Ihre Hilfe per Einkauf.

✔ Das können Sie für uns erreichen

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher **Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr**.
Gewerbetreibende, die zum Beispiel Büromaterial kaufen, Hotels, Flüge und Mietwagen buchen sowie Druckaufträge über unsere Projektseite abwickeln, können **mehrere tausend Euro pro Jahr** erlösen.

schulengel.de
Einfach.Spenden.

Unsere Schule macht mit!

Charity-Shoppen mit Schulengel.de
Kostenlos Spenden für unsere Schule sammeln

1. Schule auswählen

Wählen Sie auf **www.schulengel.de** unsere Schule aus.

Welche Einrichtung möchten Sie unterstützen?

Erika-Mann-Grundschule

2. Shop auswählen...

... weiterleiten lassen und einkaufen. Über **1.100 Partner-Shops** warten auf Sie. Der Einkauf wird dadurch nicht teurer!

Wählen Sie den Shop, bei dem Sie einkaufen möchten.

Shopname

amazon, JAKO-O, ebay, OTTO

u.v.m.

3. Kontrolle

Nach ein paar Tagen ist Ihre Spende auf Schulengel.de sichtbar. Ihre **Gute Tat** hat sich gelohnt!

Eine Transparenz-Tabelle zeigt alle Einkäufe für unsere Schule an.

Den Druck dieses Eltern-ABCs hat der Förderverein der Erika-Mann-Grundschule bezahlt.

Der Verein fördert Projekte und Aktionen, die das Lernen schöner machen. Finden Sie das gut?

Dann **werden Sie doch Mitglied** und machen Sie mit! Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt nur 12 Euro.

Alle wichtigen Infos finden Sie im Faltblatt des Vereins oder auf der Internet-Seite der Schule:

Impressum

Herausgeber: Erika-Mann-Grundschule, Utrechter Straße 25-27, 13347 Berlin
Stand: Juni 2021, 10. Auflage

Idee und langjährige Betreuung: Bettina Kammer, Ivonne Kanter
Redaktion: Anne Caspar, Jan Krebs
Satz und Layout: Marleen Sturm